

50 Jahre ETSV
Eine digitale Chronik
Ersteller: Gerd Strauß ©

3. Der Zeitraum 1988-1997

+ [08.01.1988]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Turnabteilung (hier: ‚Männerriege‘):

Jahreshauptversammlung („Schlosshotel“): [...] 26 Mitglieder anwesend [...] Abteilungsleiter: Wolf-Dieter Burghardt; Stellvertreter: Paul Russek; Schriftwart: Albert Hohmeister; Kassenwart: Gernot Kohlus; Ballwart: Karl-Heinz Küllmer; Pressewart: Eckard Ritter; Liederwart: Martin Lehmann, Karl Hildebrandt, Günter Zander; Flaschenwart: Otto Herich, Schorsch Lüllepop [...]

Quelle: Albert Hohmeister: Protokoll der JHV 1988 der Männerriege. In: Protokollbuch der Männerriege (Beginn: 1969). In: ETSV-Archiv

+ [13.-15.02.1988]: Veranstaltungen im ETSV:

Faschingsveranstaltungen (Jahn-Turnhalle):

Superstimmung am Samstagabend [...] Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. Musik der ETSV-Hauskapelle [...] Die Gymnastikdamen unter der Leitung von Isolde Hause-Hickisch hatten sich für ihre Choreographie Anleihe beim Musical „Cats“ genommen, [...] Über 400 Mädchen und Jungen haben mit ihren Eltern oder Großeltern daran teilgenommen. [...] Heinz Kisshauer und Dirk Henchen, denen die Organisation der drei tollen Tage oblag, [...]

Quelle: WR, (tri), 15.02.1988. In: Ordner ETSV- Veranstaltungen. In: ETSV-Archiv

+ [14.03.1988]: Veranstaltungen im ETSV:

Jahreshauptversammlung (Stadthalle Eschwege):

Gute Jugendarbeit beim Eschweger TSV

Erfreulich guter Zuspruch [...] Für herausragende sportliche Leistungen im zurückliegenden Jahr wurden mit einem Buchgeschenk bedacht: Petra Ernesti, Katja Schäfer (Tischtennis), Marion Werner, Thomas Zeuch, Andr. Vedder, Herve Biele, Edgar Krieg und Abteilungsleiter Hans-Walter Grafen (Leichtathletik), Bianca Steinmetz, Andreas Gathmann, Michael Böhmicke, Peter Kleiner, Pamela Schobeß und Tobias Schmidt-Samoa (Schwimmen).

Für über 50jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Willi Peissig, Heinz Kisshauer, Werner Frank, Alex Ebert, Erni Güntheroth, Bertl Scheinert, Leni Ebert, Hans Hohmann, Erich Landgrebe, Werner Kandelhardt und Anni Fehling. Georg Lüllepop erhielt als Dank und Anerkennung seiner jahrelangen Mitarbeit in der Abteilungsleitung ein kleines Geschenk. Als Höhepunkt der Ehrungen ernannte W. Pagels Hildegard Zies zum Dank für jahrelange aktive Mitarbeit in den Gymnastikgruppen und stete Hilfsbereitschaft zum Ehrenmitglied.

[...] Neu begrüßen konnte der Vorsitzende die Badminton-Abteilung, die 1987 aufgenommen wurde. [...]

Quelle: ETSV-Archiv

+ [01.06.1988]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Uli Faber nun im Trikot des Eschweger TSV

Quelle: WR, (mö), 01.,06.1988. In: ETSV-Archiv

+ [02.10.1988]: Veranstaltungen im ETSV:

Drei Jubiläen beim ETSV

Gleich auf drei Jubiläen kann der Eschweger Turn- und Sportverein (ETSV) am Sonntag, 2. Oktober, zurückblicken. Zum einen besteht der Verein in diesem Jahr 140 Jahre, des Weiteren kann die vereinseigene Jahn-Turnhalle am Stadtgraben auf eine 75jährige Geschichte zurückblicken, und last not least wurde der Zusammenschluss der beiden Eschweger Turnvereine, Jahn Eintracht und TV 1848, vor genau 20 Jahren, in 1968 vollzogen. [...] dreiteiliges Programm [...] Matinee am Vormittag in der Jahnhalle [...] Sportschau des ETSV (Sporthalle der Beruflichen Schulen am Südring) [...] Am Abend [...] Tanz im Foyer der Stadthalle [...]

Quelle: WR, 21.09.1988

+ [1988]: Veranstaltungen im ETSV:

Drei runde Zahlen aus der Turngeschichte

Drei runde Zahlen, von denen zwar nur eine den strengen Anforderungen an ein „echtes“ Jubiläum genügt, sind für den Eschweger Turn- und Sportverein (ETSV) Anlass, am Sonntag zu einer dreiteiligen Großveranstaltung einzuladen. Gefeiert wird der 140. Geburtstag der Turnbewegung in Eschwege, der 75 Jahrestag der Einweihung der Jahn-Turnhalle und der 20. „Wiedervereinigungstag“ der beiden Eschweger Turnvereine, die etwa 70 Jahre zuvor getrennte Wege gegangen waren.

[...]

Quelle: HNA, (ham), 30.09.1988. In: ETSV-Archiv

+ [02.10.1988]: Veranstaltungen im ETSV:

Dreifachjubiläum:

Fast wie bei Olympia

[...] 140 Jahre Turnverein, 75 Jahre Jahn-Turnhalle und 20 Jahre ETSV. Da es gleich drei Jubiläen zu feiern gab [...] fand am Sonntag auch ein dreiteiliges Programm statt, daß vormittags durch eine Matinee mit Festvortrag in der Jahn-Turnhalle [...] eröffnet wurde. Am Nachmittag trafen sich 250 Mitglieder des ETSV zu einer selbstgestalteten Sportschau in der Turnhalle des Oberstufengymnasiums. Sie stellten den rund 450 begeisterten Zuschauern [...] die einzelnen Abteilungen des Vereins vor. [...] Eine im ETSV noch relativ junge Sportart zeigte Bernd Kraiger mit seiner Badmintongruppe. [...]

Quelle: WR, (ej). In: ETSV-Archiv

Festvortrag (Matinee in der Jahnturnhalle):

[...] Herbert Fritsche in seinem Festvortrag [...] „Ein Jahrhundertwerk, [...] das die feindlichen Brüder nach langer Trennung glücklich vereinte.“[...] Das Fazit der drei Jubiläumsereignisse [40 Jahre Turnverein, 75 Jahre vereinseigene Halle, 20 Jahre ETSV], die damit auch „Lehrstücke“ für die Nachwelt werden könnten, zog Herbert Fritsche so: Vor 140 Jahren, am Anfang der Turnbewegung in Eschwege im Jahr 1848, wagten es junge Leute das erste Mal, über sich selbst in eigener Verantwortung zu bestimmen, also ihre Freiheit und Mündigkeit zu erlangen. Das damit gewonnene Selbstbewußtsein aber stellten sie sofort in den Dienst des Allgemeinwohls, damit demonstrierend, daß der emanzipierte Bürger die sich selbst betreffenden Angelegenheiten auch ohne den Staat regeln und meistern kann. Beim Bau der Turnhalle vor 75 Jahren hätten die Turner Mut und Opferbereitschaft bewiesen. [...] Vor 20 Jahren schließlich, bei der Zusammenführung der beiden Eschweger Turnvereine zum Eschweger TSV, wurde deutlich, daß man bei aller Traditionspflege den Blick für das behalten muß, was die Zeit erfordert, und man nicht den Ballast vergangener Generationen mit sich tragen darf, wenn man in der Gegenwart und aus dieser heraus öffentlich wirksam sein möchte. Der ETSV sei als Idee geboren, aber auch nach 20 Jahren noch kein fertiges Werk, sondern eine Aufgabe, an der es weiterzuarbeiten gelte.

Auch der 1. Vorsitzende des ETSV, Wolfram Pagels, hatte in seinen Begrüßungsworten den künftigen Weg des Vereins aufgezeigt. Pagels betonte, daß moderne Vereine bei aller Traditionspflege sich noch mehr dem Breitensport öffnen und ein verbessertes Übungsangebot vorweisen müßten. In der Zukunft müsse man sogar überlegen, ob nicht verstärkt hauptamtliche Übungsleiter und Vorstandsmitglieder notwendig seien, damit die Sportvereine mit anderen Institutionen „wettbewerbsfähig“ bleiben. [...]

Stadtverordnetenvorsteher Heinz Bührig [...] ermunterte aber die ETSV, nicht in die Profitsucht des modernen Sports zu verfallen, sondern weiter wie bisher sich dem Jugend- und Breitensport zu widmen. [...]

Quelle: WR, (sf). In: ETSV-Archiv

Verdiente Mitarbeiter geehrt

[...] zum Dreifachjubiläum [...] Am Abend traf man sich dann im Foyer der Stadthalle [...] In diesem Rahmen wurde Herbert Fritsche eine große Ehre zuteil, der von den Vorsitzenden Wolfram Pagels und Lothar Quanz zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde. Herbert Fritsche sei die Verkörperung des ETSV schlechthin, betonte Lothar Quanz. Sein Engagement, sein Einsatzwille für den Verein, sei es als Übungsleiter, Vorsitzender oder Historiker, sei ohne Beispiel und verdiene in die Annalen des Vereins einzugehen.

Des Weiteren zeichneten Pagels und Quanz verdiente Mitglieder mit Ehrennadeln in Gold und Silber aus, [...] Gold: Isolde Hause-Hickisch, Ursula Löser, Else Mendrok, Sigrun Müller, Doris Thiel, Roland Ackermann, Jochen Gondermann, Hans-Walter Grafen, Wolfgang Manns, Hermann Müller, Günter Quentel. Die Ehrennadel in Silber erhielten: Volkmar Rode und Lothar Quanz.

Quelle: WR, (mö), 03.10.1988. In: ETSV-Archiv

+ [06.10.1988]: Sonstiges:

Ausstellung im Schloß-Hotel:

Eschweger Sportgeschichte in Abbildungen und Dokumenten

[...] Im Revolutionsjahr 1848 [...] Aus dieser Gründungsphase ist lediglich der Aufruf im ehemaligen Eschweger „Wochenblatt“ zu einer Gründungsversammlung erhalten. [...] Spendenliste für den Bau der Turnhalle am Dünzebacher Tor von 1867. [...]

Quelle: WR, 06.10.1988

+ [25.12.1988]: Veranstaltungen im ETSV:

Weihnachtsball (Stadthalle)

Anmerkung (Gerd Strauß): Videofilm vom Jubiläum 1988 (Heinemann)

+ [1988]: Finanzen des ETSV:

Kassenbericht:

Einnahmen: 152.111,53 DM (davon Beiträge 65.216,36 DM; Spenden 48.296 DM)

Ausgaben: 152.111,53 DM

Quelle: Roland Ackermann: Kassenbericht für das Jahr 1988. In: Ordner ETSV Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [1988]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Basketball: 1. Männermannschaft = Aufstieg in die Bezirksliga

Leichtathletik: **Ingo Eisenhuth:** Hessischer Vizemeister im Blockmehrkampf (MJB); **Ralph John:** Hessischer Meister im Speerwurf (Senioren); **Andreas Vetter:** Hessischer Meister über 400 m Hürden (Junioren)

Rhythmische Sportgymnastik: **Katja Heckmann:** 2. Platz beim Hessenpokal

Turnen: **Walter Heinemann, Karl Hildebrandt, Gerhard Horstmann, Lothar Jahn:** 1. Platz bei den Gaumeisterschaften im Prellball Männerklasse IV (ü. 60)

Judo: **Gottfried Rohrbeck** = Bundeskampfrichter mit Gruppenlizenz

Musik: Musikcorps ‚Dietemann‘ = 6. Platz (Brass-Band) bei den Deutschen Meisterschaften

Schwimmen: **Michael Böhmcke:** Vizemeister über 200 m Schmetterling bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften (AK 30); **Bianca Steinmetz:** 21 Meisterschaften auf Landes- und Bezirksebene

Tischtennis: **Petra Ernesti, Karin Jenner, Katja Schäfer, Sandra Wiesinger:** 1. Damenmannschaft = Vizemeisterschaft in der Bezirksliga und Aufstieg in die 2. Verbandsliga;

1. Männermannschaft: Bezirksliga

+ [04.-06.02.1989]: Veranstaltungen im ETSV:

Faschingsveranstaltungen (Jahn-Turnhalle):

[...] An allen drei Tagen wird die Kapelle Peter Moser spielen. [...]. Organisationsleiter Heinz Kisshauer [...]

„Jahn-Turnhalle ein Tempel des Frohsinns“

[...] Die Halle war bis auf den letzten Platz besetzt. [...] Ein Auftritt der ETSV-Ballettgruppe und eine Büttenrede von Hans Burdzik über Männer [...]

Quelle: Ordner ETSV Veranstaltungen. In : ETSV-Archiv

+ [22.02.1989]: Veranstaltungen im ETSV:

[...] Vereinsfasching: die Veranstaltungen haben ein Plus von DM 1000,- ergeben; [...]

Quelle: Else Mendrok: Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.02.1989. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [20.03.1989]: Veranstaltungen im ETSV:

Bericht WR über die Jahreshauptversammlung (Stadthalle Eschwege):

Bilanz für 1988 war sehr erfreulich. Schlagzeile: „Eschweger TSV weiter mit dem Führungs-Trio Pagels, Quanz, Müller“

[...] An die Spitze seiner sportlichen Bilanz stellte der Vorsitzende den noch „taufrischen“ Erfolg der Hallenhandballer, die in die 1. Bezirksliga aufgestiegen waren. [...] Ein überragendes Niveau bescheinigte der Vorsitzende den Abteilungen Leichtathletik, Schwimmen und Tischtennis, deren Aktive nicht nur zahlreiche Bezirkstitel gewonnen hätten, zum Teil sogar bis in die Bundespitze vorstießen. [...] Aushängeschild der Basketballer sei das Seniorenteam gewesen, das wieder bis in die hessische Spitze vorstieß, [...] Erfreulich vor allem der Mitgliederzuwachs, so daß der ETSV mit über 1300 Mitgliedern weiter der größte Sportverein des Werra-Meißner-Kreises sei. [...] Wolfram Pagels als 1. Vorsitzender wurde genauso wiedergewählt wie seine beiden Stellvertreter Lothar Quanz und Wolfgang Müller. [...]. Neben zahlreichen internen Veranstaltungen plant der ETSV für den 10. September erstmals einen Vereins-Wandertag. [...]

Für sportliche Erfolge im vergangenen Jahr hatte der 1. Vorsitzende die Leichtathleten A. Vedder, R. John, I. Eisenhuth, Th. Zeuch, M. Friedrich und R. Metz, die Schwimmer B. Steinmetz, P. Schmidt, P. Schobeß, B. Linhardt und M. Böhmicke und die Tischtennispieler P. Ernesti und W. Huth ausgezeichnet.

Quelle: WR, (sf). In: ETSV-Archiv

+ [10.09.1989]: Veranstaltungen im ETSV:

Familientag (Vereinshalle, Stadtgraben):

Schlagzeilen: „Gemeinsamkeiten der Abteilungen. ETSV eine große Familie“

Als große und eintrachtige Familie präsentierte sich am Wochenende der ETSV mit einem gemeinsamen Tag, der ganz im Zeichen der Familienangehörigen stand. Vorsitzender Wolfram Pagels [...] fast 200 ETSVer auf dem vereinseigenen Gelände an der Jahnturnhalle. [...] Wanderung ‚Rund um den Leuchtberg‘ [...] Mit dieser Veranstaltung unterstrich der ETSV auch als Gesamtverein seine Gemeinsamkeit.

Quelle: WR, (ht), 12.09.1989

+ [02.11.1989]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Turnabteilung:

70 Jahre Frauenriege im ETSV: Ein Stück Bewältigung des Alltags

Selbstverständlich war es nicht, als im September 1919 im damaligen Turnverein 1861 Eschwege eine Frauenriege gegründet wurde, bei deren Gründungsversammlung sich 10 Frauen in die Anmeldeliste eintrugen, denn erstens waren kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges und inmitten einer wirtschaftlichen und politischen außerordentlich schwierigen Nachkriegs- und Krisenzeit die Gedanken und Sorgen woanders angesiedelt, und zweitens wirkte immer noch das alte Rollendenken nach, daß die Frau sich um „Kirche, Kinder, Küche“ zu kümmern habe, nicht aber, dem Manne gleich – in ihrer Freizeit Sport betreiben solle. Aber das Jahr 1919 war insgesamt ein Umbruchsjahr, in dem schließlich die Frauen in Deutschland erstmals das aktive Wahlrecht erhalten hatten und nun auch - [...] - in der Jahreshauptversammlung des Turnvereins volles Stimmrecht zugestanden bekamen.

[...]

Nun besteht die Abteilung bereits 70 Jahre, und sie mußte manche äußere Krise mit durchmachen. Was aber über alle Jahre hinweg geblieben ist, sind Fröhlichkeit und Kameradschaft, mit denen man sich begegnet, wenn es regelmäßig einmal in der Woche in die Turnhalle geht. Die derzeitige Leiterin der Gruppe, Ursula Löser, die seit 1975 verantwortlich zeichnet, umreißt ihre Auffassung von der Zielsetzung der Abteilung: „Für mich war es ein Anliegen, die Turnerinnen im Geiste der vier ‚F‘ zu führen. Neben einer guten, dem Alter entsprechenden Gymnastik wollen wir den Frauen Fröhlichkeit und ein Stück Bewältigung ihres Alltags vermitteln.“ Ursula Löser [...] ergänzt das rein turnerische Programm mit vielfältigen anderen Aktivitäten wie Tagesfahrten, Wanderungen, Theaterbesuche und regelmäßige gesellige Abende, die z.B. in der Adventszeit nicht selten mehr als 80 Teilnehmerinnen anlocken. Diesen Stil geprägt hatte nach 1950 nicht zuletzt die unvergessene Irmgard Jung, die über 25 Jahre die Abteilung geleitet hat. [...] Lange Jahre wurde Ursula Löser – und im Bedarfsfall auch heute noch – unterstützt von Anneliese Hartmann, die auch zu den Mitbegründerinnen eines Anhängsels der Abteilung gehörte, das seit 1956 das Prellballspiel betreibt und 1963 sogar Hessischer Meister werden konnte. [...]

Quelle: WR, (tf). In: ETSV-Archiv

+ [14.12.1989]: Veranstaltungen im ETSV:

Mitarbeiteressen („Krone“)

Quelle: Else Mendrok: Protokoll der Vorstandssitzung vom 22.02.1989. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [25.12.1989]: Veranstaltungen im ETSV:

Weihnachtsball

Gute Resonanz ermutigt zum Weitermachen

Der Eschweger TSV ist ein wenig stolz darauf, daß sich sein Weihnachtsball in der Eschweger Stadthalle auch in der 17. Auflage noch immer eines so guten Zuspruchs erfreut. [...] gut 300 Besucher in der Stadthalle [...]

Quelle: WR, (sf). In: ETSV-Archiv

+ [1989]: Finanzen des ETSV:

Kassenbericht:

Einnahmen: 171.353,76 DM (davon Beiträge: 66.723,35 DM; Spenden: 50.559 DM)

Ausgaben: 171.353,76 DM

Quelle: Ordner ETSV Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [1989]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Basketball: Böttger, Henke, Höbbel, Hufgard, Landgrebe, Pagels, Westerhoff: Nordhessenmeister (Senioren ab 40)

Handball: Reiner Brill, Ulrich Faber (Spielertrainer), Rainer Fett, Jörg Gries, Dietmar Görlinger, Andreas Habermann, Dirk Hammel, Christoph Henke, Timm Hohmann, Matthias Müller, Uwe Neumann, Andreas Suck, Peter Wollifer; Betreuer: Ralph John: 1. Männermannschaft = Meister in der 2. Bezirksklasse und Aufsteiger in die 1. Bezirksklasse

Judo: Hanno Heine, Gerald Kaufmann, Heinz G. Rohrbeck: Erwerb der Vereinskampfrichterbescheinigung

Leichtathletik: Ingo Eisenhuth: Hessischer Meister im Blockmehrkampf, Bezirksmeister im Hochsprung (B-Jugend); **Nicole Uthe:** Bezirksmeisterin über 400 m; **Andreas Vedder:** Bezirksmeister über 400 m Hürden; **Thomas Zeuch:** Deutscher Vizemeister/Hessischer Meister über 300 m Hürden, Hessischer Vizemeister über 400 m, Bezirksmeister über 300 m (B-Jugend);

Veit Eckhardt, Markus Friederich, Markus-Alexander Sahn: Hessische Vizemeister im Cross- und Waldlauf (Mannschaft)

Rhythmische Sportgymnastik: Junice Höhn: 3. Platz Hessenpokal

Schwimmen: Michael Böhmicke: 5facher Hessischer Meister (AK 30); **Bianca Steinmetz:** 3fache Deutsche Meisterin, 8fache Hessische Meisterin (AK 20)

Tischtennis: Petra Ernesti: Bezirksmeisterin (Einzel/Doppel/Mixed); **Katja Schäfer:** Bezirksmeisterin (Doppel); **Dirk Vetter:** Bezirksjahrgangsmeister (Einzel)

Turnen: Burghardt, Hildebrandt, Kohlus, Russek: Die „Männerriege“ gewinnt das Heinrich-Döring-Gedächtnisturnier sowie die Gaumeisterschaft (Klasse IV)

+ [09.02.1990]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Jochen Gondermann bleibt Boß der ETSV-Handballer

[Stellvertreter: Siegfried Janner; Kassenwart: Jürgen Haferburg; Schriftführer: Uwe Gondermann; Stellvertreter: Heinz Kisshauer

Betreuer 1. Mannschaft: Manfred Reitz; Betreuer 2. Mannschaft: Hermann Müller
Teilnehmer: 17]

Quelle: WR, (ki), 09.02.1990. In: ETSV-Archiv

+ [24.02.-26.02.1990]: Veranstaltungen im ETSV:

Faschingsveranstaltungen:

[...] Am Samstag [24.02.1990] spielt erstmalig eine Kapelle aus Treffurt/Thür. – Die Werra-Spatzen – unter der Leitung v. H. Schmidt in Eschwege auf!!! [...]

**Quelle: Heinz Kisshauer: Rundschreiben ‚ETSV-Fasching in der Jahn-Turnhalle 1990‘.
In: Ordner ETSV- Veranstaltungen. In: ETSV-Archiv**

„Stelldichein närrischer Vögel“

[...] So zwitscherten, flöteten und sangen sich die „Werraspatzen“ aus Treffurt schnell in die Herzen der von Anfang an bereitwillig mitgehenden Gästeschar. Eine Kapelle, wie man sie in den vielen Jahren des ETSV-Karnevals selten erlebt hatte. [...] So hatte der närrische und unermüdliche Regisseur Heinz Kisshauer keine Mühe, die begeisterte Narrenschar zu kräftigen „Eschewei Helau“ und „ETSV-Helau“ zu veranlassen. [...]

Quelle: Ordner ETSV-Veranstaltungen. In: ETSV-Archiv

+ [12.03.1990]: Veranstaltungen im ETSV:

Jahreshauptversammlung (Stadthalle):

[...] Ehrungen: Werner Pfaff = Ehrenmitglied

Quelle: Ordner ETSV Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [26.08.1990]: Veranstaltungen im ETSV:

ETSV-Wandertag

Quelle: Else Mendrok: Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.02.1990. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [25.09.1990]: Veranstaltungen im ETSV:

Top 1 Am diesjährigen Wandertag haben nur 27 (!) Vereinsmitglieder teilgenommen. Da die Vorbereitungen für mindestens 100 Teilnehmer getroffen waren, soll mit den Abteilungsleitern nach der Ursache für diese Verweigerung geforscht werden. [...]

Quelle: Else Mendrok: Protokoll der Vorstandssitzung des ETSV vom 25.09.1990. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [13.12.1990]: Veranstaltungen im ETSV:

Mitarbeiteressen („Krone“)

Quelle: E. Mendrok: Protokoll der Vorstandssitzung des ETSV vom 25.09.1990. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [25.12.1990]: Veranstaltungen im ETSV:

Weihnachtsball („Stadthalle“):

Tanzclub und Spitzenband brachten Gäste in Schwung

Der Eschweger TSV lud auch in diesem Jahr wieder die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zu seinem traditionellen Weihnachtsball in die Stadthalle ein. Es machte sich zwar auch in den Reihen des größten Eschweger Vereins eine gewisse „Ballmüdigkeit“ breit, doch zeigten sich die Verantwortlichen bei rund 250 Besuchern zufrieden.

Die Showband ‚Delicados‘ [...] Riesigen Beifall fanden die Darbietungen der Jazz- und lateinamerikanischen Tanzformation des Tanzclubs Eschwege. [...]

Quelle: Ordner ETSV-Veranstaltungen.in: ETSV-Archiv

+ [1990]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Leichtathletik: **Joel Biele:** Hessischer Vizemeister/Bezirkshallenmeister; **Ingo Eisenhuth:** Bezirkshallenmeister, Bezirksmeister; **Marco Fischer:** Hessischer Vizemeister über 60 m Hürden in der Halle, zweifacher Bezirksmeister (B-Jugend); **Oliver Geil:** Bezirksmeister; **Thomas Zeuch:** Hessischer Meister/Bezirksmeister über 400 m Hürden (A-Jugend)

Schwimmen: **Michael Böhmicke:** Hessenmeister, 3facher Bezirksmeister; **Bianca Steinmetz:** 4fache Deutsche Meisterin, zehnfache Hessenmeisterin, 7fache Bezirksmeisterin

Tischtennis: **Petra Ernesti:** Bezirksmeisterin; **Willi Ernesti:** Bezirksmeister; **Günter Heinemann:** Bezirksmeister; **Timo Hopfner:** Bezirksmeister; **Daniela Jung:** Bezirksmeisterin; **Volkmar Rode:** Bezirksmeister

Volleyball: Damenmannschaft schafft Aufstieg in die Bezirksliga

+ [10.01.1991]: Veranstaltungen im ETSV:

Faschingsveranstaltungen

[...] Das bunte Treiben beginnt am Samstag, 9. Februar, um 20.11 Uhr in der Jahn-Turnhalle am Stadtgraben. Für die Musik sorgen die Trefffurter Musikanten. [...]

Quelle: Ordner ETSV-Veranstaltungen. In: ETSV-Archiv

+ [29.01.1991]: Veranstaltungen im ETSV:

[...]

Top 3 [...] Sportschau soll in der bisherigen Form einstweilen nicht geplant werden. [...] Der Vereinsfasching ist insgesamt abgesagt. [...]

Quelle: Else Mendrok: Protokoll der Vorstandssitzung des ETSV vom 29.01.1991. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [12.03.1991]: Veranstaltungen im ETSV:

Jahreshauptversammlung (Stadthalle Eschwege)

Ehrenmitglieder: Georg Lüllepop, Martin Neubert, Änne Arnold; Bronze-Vereinsnadel: Wolfgang Neumann (Handball); Ulrich Mühlhause (Tischtennis), Cordula Spohr (Turnen).

Quelle: Ordner ETSV-Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [1991]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Basketballabteilung:

[...] Nach langer und auch zeitweise emotional geführter Diskussion ist mehrheitlich beschlossen worden, in die Bezirksklasse aufzusteigen, den sportlichen Erfolg zu suchen und nicht dem Vergnügen des Basketballspiels in der Kreisklasse zu frönen.

Bei einem Durchschnittsalter von 41.77 Jahren sind derzeit 18 Spieler spielberechtigt. Immer öfter müssen wir zur Kenntnis nehmen, daß Taktik und Cleverness jugendlichen Tatendrang und Kondition nicht ausgleichen können.

Erfreulich ist die Rückkehr von Erich Froch nach Jahren der Abstinenz vom Basketballspiel und die Tatsache, daß er z. Zt. mit Schülern aus seiner Schule eine neue Jugendmannschaft aufzubauen versucht.

Letztlich sollte auch der Schiedsrichtereinsatz von Rudi Brand, Dieter Henke, Hartmut Hufgard und Hans-Jürgen Böttger voller Anerkennung erwähnt werden. [...]

Quelle: Horst Neugebauer: Jahresbericht 1991 der Basketballabteilung des ETSV. In: JHV des ETSV 1992. In: Berichte . In: ETSV-Archiv

+ [1991]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Abteilungsleiter des ETSV:

Badminton: Bernd Kraiger; Basketball: Horst Neugebauer; Handball: Jochen Gondermann; Judo: Edmund Rohrbeck; Leichtathletik: Hans-Walter Grafen; Musik: Jürgen Messerschmidt; Schwimmen: Wolfgang Manns; Tischtennis: Willi Ernesti; Turnen: Else Mendrok; Volleyball: Thomas Heinemann

Quelle: Else Mendrok: Protokoll der Vorstands- und Abteilungssitzung vom 20.08.1991. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [19.12.1991]: Veranstaltungen im ETSV:

Mitarbeiteressen in der „Krone“

Quelle: Else Mendrok: Protokoll der Vorstandssitzung des ETSV vom 22.10.1991. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [25.12.1991]: Veranstaltungen im ETSV:

Weihnachtsball (Stadthalle Eschwege):

Tanzvorführungen begeisterten Publikum

Zum 19. Male hatte der ETSV am 1. Weihnachtstag seine Mitglieder zum traditionellen Weihnachtsball in den Saal der Stadthalle gerufen, [...] ETSV-Vorsitzender Wolfram Pagels konnte rund 220 Besucher begrüßen, [...] Zum Gelingen des Weihnachtsballes trug erneut der Eschweger Tanzclub bei. [...]

Quelle: WR, (mö). In: ETSV-Archiv

+ [1991]: Finanzen des ETSV:

Kassenbericht:

Einnahmen: 163.541,84 DM (davon Beiträge 64.133,15 DM; Spenden 31.146 DM)

Ausgaben: 163.541,84 DM

Quelle: Kassenbericht des ETSV 1991. In: Berichte JHV 1992. In: Ordner ETSV-Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [1991]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Basketball: Brand, Henke, Höbbel, Hufgard, Löbens, Pagels, Zander: 1. Männermannschaft = Aufsteiger in die Bezirksliga

Handball: Jürgen Beck, Reiner Brill, Ulrich Faber (Spielertrainer), **Rainer Fett, Uwe Gondermann, Andreas Habermann, Timm Hohmann, Matthias Löffler, Matthias Müller, Uwe Neumann, Edmund Nositschka, Jürgen Saur, Andreas Suck, Peter Wollisfer:** 1. Männermannschaft wird Meister in der 1. Bezirksliga und steigt in die Oberliga auf;

Turnier am Weissenhäuser Strand: Torwart **Martin Wagner** wird zum besten Spieler des Turniers gewählt, die Mannschaft belegt den 2. Platz

Leichtathletik: Marco Fischer: Bezirksmeister 100/200 m (Jugend A); **Kim Folmeg:** Bezirks-Hallenmeister Hochsprung, Bezirksmeister Hochsprung/Fünfkampf (B-Jugend); **Thomas Zeuch** = Hessischer Meister über 400 m Hürden (A-Jugend), 2. Platz über 400 m bei den Hessischen Hallenmeisterschaften, Bezirksmeister (Halle) über 60 m Hürden, Bezirksmeister über 400 m/400 m Hürden/ 800 m;

Sebastian Arend, Robin Arlt, Veit Eckhardt: Hessischer Mannschaftsvizemeister im Crosslauf (M 14/15);

Robin Arlt, Sebastian Arend, Veit Eckhardt, Markus Friederich = Hessische Vizemeister im Cross- und Waldlauf (Schüler; Mannschaft)

Rhythmische Sportgymnastik: Junice Höhn: 4. Platz Hessenpokal; **Cordula Spohr:** Hessenpokalsiegerin

Schwimmen: Michael Böhmicke: Hessenmeister, 4facher Bezirksmeister (AK 30); **Björn Linhart:** Bezirksjahrgangsmeister (1975); **Bianca Steinmetz:** 3fache Deutsche Meisterin, 10fache Hessenmeisterin, 6fache Bezirksmeisterin (AK 20), 2fache Bezirksmeisterin (Frauen)

Tischtennis: Willi Ernesti: Hessischer Seniorenmeister (Altersklasse II); **Günter Heinemann:** 2. Platz Hess. Seniorenmeisterschaften; **Daniela Jung** = 4. Platz Hessische Endrangliste der weibl. Jugend, 1. Platz Bezirksrangliste (Damen/weibl. Jugend), Bezirksmeisterin im Doppel (weibl. Jugend)

Volleyball: Damenverbandsliga 5. Platz (Trainer: **Michael Phieler**)

+ [19.01.1992]: Ehrungen im ETSV:

Bianca Steinmetz und Ulrich Faber die Werra-Sportler des Jahres 1991

[...] Während Ex-Bundesligaspieler Faber die ETSV-Handballer von der 2. Bezirksliga an die Spitze der Oberliga führte und die Fans in Scharen in die Heuberghalle lockt, haften die Fließband-Erfolge von Bianca Steinmetz mit zehn deutschen Meistertiteln und 51 Hessenmeisterschaften noch genau im Gedächtnis der HNA-Leser. [...]

Quelle: HNA, (eki), 19.01.1992. In: Ordner ETSV-Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [29.02.-02.03.1992]: Veranstaltungen im ETSV:

Faschingsveranstaltungen (Jahnturnhalle)

Quelle: Else Mendrok: Protokoll der Vorstandssitzung des ETSV vom 03.12.1991. In: Ordner Protokolle. In: ETSV-Archiv

+ [01.03.1992]: Veranstaltungen im ETSV:

„Gänsemarsch“ durch Turnsaal

Unter dem Motto „Eschwewei Helau!“ veranstaltete der Eschweger Turn- und Sportverein (ETSV) [...] seinen traditionellen Faschingsball. Nach Pausierung im vorigen Jahr (Golfkrieg) wurde die Karnevalsveranstaltung erstmalig vom Ehepaar Dirk und Melanie Henschen organisiert. [...] Die Beteiligung der närrischen Sportler blieb hinter den Erwartungen zurück und begrenzte sich auf den „harten Kern“ [...]

Kinderparty. Alles hüpf und springt und lacht

[...] In der Vereinsturnhalle am Stadtgraben in Eschwege „stieg“ der schon seit langem zur Tradition gewordene Kinderfasching. Wie jedes Jahr war auch diese Veranstaltung stark besucht, und so hüpfen die Kleinen zu Liedern wie „Herzilein“ vergnügt über die Tanzfläche, [...]

Quelle: Ordner ETSV-Veranstaltungen . In: ETSV-Archiv

+ [10.03.1992]: Veranstaltungen im ETSV:

Bericht WR über die Jahreshauptversammlung (,Stadthalle‘ Eschwege):

Führungswechsel im Präsidium des Eschweger Turn-und Sportvereins Willi Ernesti Nachfolger von Wolfram Pagels

Der Eschweger Turn- und Sportverein, mit rund 1300 Mitgliedern größter Verein der Region, wird künftig von Willi Ernesti geführt. Im Rahmen der gestrigen Jahreshauptversammlung in Dölles Nr. 1 wählten die rund 80 anwesenden Mitglieder den Tischtennis-Fachmann des ETSV einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden. [...] Für weitere drei Jahre in seinem Amt als 2. Vorsitzender bestätigt wurde Lothar Quanz, der auch weiterhin für den sportlichen Bereich zuständig sein wird. Verwaltung und Finanzen liegen künftig in den Händen von Else Mendrok, die einstimmig als Nachfolgerin von Wolfgang Müller in das Präsidium gewählt wurde. [...]

Fazit des scheidenden Vorsitzenden Wolfram Pagels [...] Im Gegensatz zu Rückwärtstendenzen bei den Mitgliederzahlen im Lande Hessen könne der ETSV stabile Zahlen vorweisen, sei der Verein mit rund 600 Jugendlichen auch in dieser Kategorie überdurchschnittlich präsent. „Ein jeder Verein, eine jede Abteilung ist so gut wie ihre Führungskräfte und ihre Übungsleiter. Nur qualifizierte Kräfte, die Ideen haben, verborgene Interessen wecken, garantieren eine kontinuierliche Aufwärtsentwicklung, treten dem rückläufigen Trend gerade bei der Jugend entgegen“, folgerte Pagels. ETSV-Ehrenvorsitzender Herbert Fritsche dankte Pagels für seine geleistete Arbeit. „Wer heute, in Zeiten steigender Lustlosigkeit in Bezug auf Ehrenämter, Verantwortung übernimmt und nach sechs Jahren Führungsarbeit einen intakten Verein übergibt, kann keine schlechte Arbeit geleistet haben“, führte Fritsche unter Beifall der Versammlung aus. [...]

Nach seiner Wahl zum 1. Vorsitzenden führte Willi Ernesti aus, daß sich der ETSV in einem Strukturwandel befindet. „Den Verein alter Prägung gibt es nicht mehr. Gesucht und gefunden werden muß eine gesunde Mischung zwischen Tradition und Fortschritt. Es liegt nun an uns allen, wie wir dies verwirklichen.“ Gleichzeitig rief er die Mitglieder und Abteilungen auf, näher zusammenzurücken, um nach innen und nach außen ein ETSV-Gefühl zu entwickeln. [...]

[Wolfram Pagels] ernannte Heinz Kisshauer zum Ehrenmitglied. [...]

Rund 80 Mitglieder

Quelle: WR, (mö), 11.03.1992, S. 15. In: ETSV-Archiv

+ [1992]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Turnabteilung (Sparten):

Abteilungsleiterin: Else Mendrok

Monika Miersch: Mutter-Kind-Turnen; Monika Miersch/Petra Wedemeyer: ‚Turnen für Kinder bis 6 Jahre‘; Karin Quentin: ‚Turnen für schulpflichtige Kinder‘; Siegrun Müller: ‚Turnen für schulpflichtige Kinder‘; Else Mendrok: ‚Rhythmische Sportgymnastik‘; Ulrike Kraiger: ‚Fitness mit Musik‘; Ilse Beck: ‚Er und Sie‘; Ursel Schmidt: ‚Gymnastik für alle Altersgruppen‘; Else Mendrok/Siegrun Müller: ‚Frauengymnastik‘; Ilse Beck/Isolde Hause-Hickisch: ‚Frauen turnen‘; Ursula Schmidt: ‚Gymnastik für ältere Turnerinnen‘; Anneliese Hartmann: ‚Senioren-Turnstunde für ältere Damen‘; Anneliese Hartmann: ‚Prellball für Frauen‘; Kurt Beck: ‚Prellball für Männer‘; Paul Russek: ‚Prellball‘ der „Männerriege“

Quelle: Else Mendrok: Bericht der Turnabteilung (Nov. 1992). In: JHV 1993. In: Berichte. In: ETSV-Archiv

+ [1992]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Turnabteilung:

Am Donnerstag [...] läuft in der Jahn-Turnhalle die Gymnastik, die seit 17 Jahren unter der Leitung von Ursula Löser stand. [...] Aus persönlichen Gründen mußte Frau Löser die Leitung dieser Gruppe abgeben, [...]

Quelle: Else Mendrok: Bericht der Turnabteilung (Nov. 1992). In: JHV 1993. In: Berichte. In: ETSV-Archiv

+ [30.03.1992]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Tischtennisabteilung:

Konkurrenz das Fürchten gelehrt

[...] 21 Siege in 21 Spielen. Tischtennis-Damen des ETSV [...] in der 2. Verbandsliga [...] und damit in die 1. Verbandsliga [...]

Quelle: HNA, (eki), 30.03.1992. In: ETSV-Archiv

+ [04.04.1992]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Neue Handball-Hochburg

[...] Titelgewinn des ETSV in der Handball-Oberliga [Aufstieg in die Regionalliga] [...]

Quelle: HNA, (zyr), 04.04.1992. In: ETSV-Archiv

+ [11.08.1992]: Veranstaltungen im ETSV:

Grillfest des ETSV (Grillplatz hinter dem Kleinfeld der Jahn-Turnhalle):

„ETSV-Familie gemütlich vereint. Grillfest ein voller Erfolg“

Spätestens seit Dienstag abend ist der Eschweger TSV auf dem besten Weg, seinen Mitgliedern auch ein abteilungsübergreifendes Vereinsleben zu bieten. Über 200 ETSV-Mitglieder hatten sich hinter der vereinseigenen Turnhalle zusammengefunden, um gemeinsam zu feiern und zu fachsimpeln. [...] Entsprechend erfreut zeigte sich auch ETSV-Vorsitzender Willi Ernesti, der seiner Hoffnung Ausdruck gab, daß dieses Fest ein neuer Start für weitere Gemeinsamkeiten ist. [...] Erstmaliges Erscheinen des „Mitteilungsblattes des ETSV“.

Quelle: Ordner ETSV Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [11.08.1992]: Veranstaltungen im ETSV:

1. Mitteilungsblatt des ETSV erscheint

[...] aus Anlaß unseres Grillfestes erscheint zum ersten Male ein Mitteilungsblatt [Initiative: Willi Ernesti]. Es ist beabsichtigt, daß dieses jährlich in unregelmäßigen Abständen ausgegeben wird. Der Vorstand möchte hiermit alle Mitglieder über Geschehnisse, Termine und Veranstaltungen informieren. Es ist beabsichtigt, aus dem Mitteilungsblatt eine sogenannte Vereinszeitung werden zu lassen. [...]

Quelle: Ordner ETSV Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [12.09.1992]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Leichtathletikabteilung:

3. Auflage des Edmund-Harthaus-Gedächtnis-Sportfest auf der Torwiese; 250 Meldungen aus über 30 Vereinen

Quelle: Mitteilungsblatt des ETSV, 1. Ausgabe und Hans-Walter Grafen: Jahresbericht der Leichtathletikabteilung des ETSV 1992. In: ETSV-Archiv

+ [1992]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Fechtabteilung:

Nachdem sich die Fechtabteilung im September 1992 wiedergebildet hatte [...]

Quelle: Knut Groeber: Jahresbericht 1993 der Fechtabteilung. In: JHV 1994. In: Berichte. In: ETSV-Archiv

+ [Dezember 1992]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Handballnachwuchs gesucht!!!

Die Handballabteilung plant eine Ausweitung ihrer Jugendarbeit in den Kinderbereich hinein. [...] Aufstellung einer E-Jugend bzw. Mini-Mannschaft [...]

Ralph John und Dietmar Görlinger

[...] Durch die Bereitschaft von drei neuen Betreuern (Heike Reitz, Axel Bossert und Reiner Brill) Erweiterung der Jugendarbeit bis in den Kinderbereich hinein. [...] mit gezielten Werbeaktionen in der Öffentlichkeit (Schulen, Plakate, Handzettel und Zeitungsartikel). Grundsteinlegung für eine perspektivische Jugendarbeit auf breiter Basis.

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 2, Dezember 1992 und Jochen Gondermann: Jahresbericht der Handballabteilung 1992. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1993. In: ETSV-Archiv

+ [Dezember 1992]: Veranstaltungen im ETSV:

Faschingsveranstaltung:

[...] war die Beteiligung der Vereinsmitglieder am diesjährigen Karneval so gering wie nie – am Rosenmontag sogar katastrophal. Dies hat auch der 1. Vorsitzende, Willi Ernesti, anlässlich der Jahreshauptversammlung festgestellt. Dabei klang auch an, den Fasching 1993 ganz ausfallen zu lassen. Aber wir alle, der Vorstand und die Veranstalter, wollen noch nicht aufgeben. [...]

Dirk und Melanie Henschen

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 2, Dezember 1992. In: ETSV-Archiv

+ [25.12.1992]: Veranstaltungen im ETSV:

20. Weihnachtsball des ETSV in der Stadthalle:

„Weihnachtsball ein Erfolg“

Bereits zum 20. Male lud der ETSV am ersten Weihnachtstag zum Ball in die Stadthalle ein. Zwar gehören die Besucherzahlen der ersten Jahre – hier kamen bis zu 400 – der Vergangenheit an, aber der ETSV kann sich inzwischen auf ein Stammpublikum von über 200 Besuchern verlassen. Einziger Wermutstropfen: Auch diesmal waren einige Abteilungen des großen Vereins gar nicht oder nur schwach vertreten. Das wird aber von einigen Nichtmitgliederguppen aus Albungen, Reichensachsen und Bischhausen, die teilweise schon über zehn Jahre diese Veranstaltung besuchen, ausgeglichen. [...]

Quelle: WR, (we). In: Ordner ETSV-Veranstaltungen. In: ETSV-Archiv

+ [1992]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Basketball: R. Brand, E. Froch, S. Frühauf, W. Groß, D. Henke, P. Höbbel, H. Hufgard, R. Knapp, D. Löbens, H. Neugebauer, W. Pagels, G. Rumpf, F. Schmuntsch, D. Westerhoff, U. Zander: 1. Männermannschaft = Bezirksliga

Handball: Jürgen Beck, Reiner Brill, Ulrich Faber (Spielertrainer), Rainer Fett, Uwe Gondermann, Andreas Habermann, Timm Hohmann, Dirk Kazalla, Matthias Müller,

Uwe Neumann, Edmund Nositschka, Jürgen Saur, Stefan Scheidt; Betreuer: **Sigfried Janner, Manfred Reitz,** Mannschaftsarzt: **Dr. Heinemann:** 1. Männermannschaft = Meister in der Oberliga Nord, Hessenmeister und Aufsteiger in die Regionalliga

Judo: 19 erfolgreiche Gürtelprüfungen

Leichtathletik: **Thomas Zeuch:** Hessischer Vizemeister über 400 m (Junioren)

Schwimmen: **Michael Böhmicke:** 5facher Hessenmeister, 4facher Bezirksmeister (AK 35); **Andreas Gathmann:** Bezirksmeister (AK 20); **Pamela Schmidt:** 3fache Bezirksmeisterin; **Bianca Steinmetz:** 2fache Deutsche Meisterin, 10fache Hessenmeisterin, 4fache Bezirksmeisterin (AK 20 bzw. Frauenklasse);
1. Männermannschaft = Aufstieg in die 1. Bezirksliga

Tischtennis: **Daniela Jung, Petra Körner, Katja Schäfer, Petra Siebold, Ilona Wirth:** 1. Damenmannschaft: Meister der 2. Verbandsliga und Aufsteiger in die 1. Verbandsliga, Hessischer TT-Pokalmeister der 2. Verbandsliga

Volleyball: Damenverbandsliga (Trainer: **Jörg Kaiser/ Ralph Sunkel**)

+ [12.02.1993]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Eschweger Handballer feierten größten Triumph der Geschichte

Quelle: WR, (ht). In: ETSV-Archiv

+ [20.02.-21.02.1993]: Veranstaltungen im ETSV:

Faschingsveranstaltungen in der Jahnturnhalle (Organisation: Heinz Kisshauer/Dirk und Melanie Henschen)

Quelle: Ordner: ETSV-Veranstaltungen. In: ETSV-Archiv

+ [08.03.1993]: Veranstaltungen im ETSV:

Jahreshauptversammlung (Hotel ‚Dölles Nr. 1‘):

Bericht des Vorstandes (Willi Ernesti, 1. Vorsitzender): Eine Vielzahl von sportlichen Erfolgen konnten Mannschaften und Einzelsportler des Eschweger TSV erringen. [...] Die angebotenen geselligen Veranstaltungen fanden unterschiedlichen Anklang. Nur schwach besucht war die Faschingsveranstaltung in der vereinseigenen Halle, großen Anklang und eine erfreuliche Beteiligung aus allen Abteilungen fand im Sommer das Grillfest. Der zwanzigste Weihnachtsball in der Stadthalle war nicht übermäßig gut besucht, hier ist die Beteiligung durch die Abteilungen verbesserungsfähig.

Erhebliche Probleme ergeben sich auf der Suche nach Mitarbeitern und Übungsleitern. [...] Für die ehrenamtliche Mitarbeit ist der Umfang der anfallenden Aufgaben erneut höher geworden. In allen Sportverbänden wächst der Verwaltungsaufwand.

[...]

Quelle: Willi Ernesti: Jahresbericht des Vorstandes. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1993. In: ETSV-Archiv

+ [08.03.1993]: Veranstaltungen im ETSV:

Bericht WR über die Jahreshauptversammlung des ETSV (Hotel „Dölles Nr. 1“):

Eschweger TSV zog sportliche Jahresbilanz – Suche nach qualifizierten Übungsleitern „Viele sportliche Erfolge – aber auch Sorgen. Im Mai wird das 25jährige Jubiläum gefeiert“

Mit Stolz und Freude könne der Eschweger TSV, mit rund 1300 Mitgliedern größter Sportverein der Stadt, auf das Jahr 1992 zurückblicken, denn es gab eine ganze Anzahl sportlicher Erfolge. Diese Bilanz zog der 1. Vorsitzende Willi Ernesti [...] Höhepunkte seien zweifellos die Erfolge der 1. Handballmannschaft (Aufstieg, Hessenmeisterschaft), zwei Deutsche Meisterschaften der Schwimmerin Bianca Steinmetz und die Meisterschaft der Tischtennisdamen in der 2. Verbandsliga gewesen. [...] Bei aller Freude [...] sollten aber auch die negativen Aspekte nicht aus den Augen verloren werden, [...] So sei es immer schwieriger, für alle Abteilungen ausreichend qualifizierte Übungsleiter zu finden, die den Übungsbetrieb gewährleisten. Gravierend sei dieses Problem zur Zeit in der Basketballabteilung und bei den verschiedenen Frauen- Turngruppen. [...] Erste erfolgversprechende Schritte, so Willi Ernesti, seien auch auf dem Gebiet der weiteren Zusammenführung aller Abteilungen des Vereins getan worden. Diese Aufgabe habe er sich bei seinem Amtsantritt vor einem Jahr gestellt und die wolle er weiter verfolgen. Die Abteilungen, so Ernesti, müßten noch enger zusammenrücken, das „Wir-Gefühl“ müsse noch ausgeprägter werden. Eine gute Gelegenheit der engeren Kontakte sieht der Vorsitzende im Besuch der angebotenen Veranstaltungen wie Weihnachts- und Faschingsball, die leider nicht immer den erhofften Zuspruch fanden. Mit „Laßt uns eine Familie sein!“ forderte Ernesti alle auf, sich noch mehr als bisher für die Gemeinschaft zu engagieren. [...] Als wertvolle Neuerung und Bindeglied zu den Mitgliedern habe sich „ETSV Aktuell“, ein Mitteilungsblatt, erwiesen, das künftig noch erweitert werden soll. [...] Als neuen Leiter der Musikabteilung stellte Vorsitzender Ernesti Rainer Mensing vor, der Jürgen Messerschmidt ablöst. Neuer Organisationsleiter ist Franz Moll.

Breiten Raum nahm das 25jährige Jubiläum des ETSV ein, das in diesem Jahr gefeiert wird. [...]

Ehrungen: Mit der silbernen Ehrennadel zeichnete Ernesti Thomas Heinemann (Volleyball), Siegfried Janner (Handball), Rudi Brand, Dieter Henke und Hartmut Hufgard (alle Basketball) aus. Mit der goldenen Nadel geehrt wurden Ursula Schmidt (Leiterin von Frauengruppen), Wolfram Pagels (6 Jahre 1. Vorsitzender), und Horst Rode (20 Jahre im Vorstand).

Für sportliche Erfolge ausgezeichnet: 1. Handballmannschaft und Betreuer; B. Steinmetz, P. Schmidt, M. Böhmicke, A. Garthmann (alle Schwimmen); Th. Zeuch, M. Fischer, E. Krieg, H. Klebe (alle Leichtathletik); D. Jung, I. Wirth, P. Körner, K. Schäfer (alle Tischtennis).

Quelle: WR, (sf.), 09.03.1993. In: ETSV-Archiv

+ [02.-08.05. 1993]: Veranstaltungswoche anlässlich des 25jährigen Bestehens des ETSV

Quelle: Ordner ETSV-Veranstaltungen., In: ETSV-Archiv

Anzeige: Der ETSV lädt herzlich ein zu einem öffentlichen Tanzvergnügen aus Anlaß des 25jährigen Vereinsvergnügens Samstag, 8. Mai, 20.00 Uhr, Stadthalle Eschwege.

Quelle: ETSV-Mitteilungsblatt, 1. Ausgabe 1992. In: Ordner ETSV-Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [01.05.1993]: Veranstaltungen im ETSV:

Vor 25 Jahren: Fusion zum „Großverein“ ETSV:

„Wir drohten in der Tradition zu ersticken“

Mit diesen Worten unterstrich der Gründungspräsident Edmund Harthaus (1914-1986) in jener denkwürdigen Versammlung vor 25 Jahren im Januar 1968 den weitreichenden und epochemachenden Schritt zum Zusammenschluß der beiden Traditionsvereine „Turnverein Eschwege 1848“ und „TSG Jahn/Eintracht 1899“ zum neuen „Eschweger Turn- und Sportverein 1848“, dem „ETSV“, wie er in Sportlerkreisen oft nur genannt wird. Fast alle, die damals dabei waren, werden von zwei Überlegungen bewegt: Daß seit der Fusion der beiden Vereine schon 25 Jahre vergangen sein sollen und daß es einmal eine Zeit davor gab, in der sich zwei konkurrierende Vereine das Leben gegenseitig nicht immer ganz leicht gemacht haben! Und nicht wenige stellen sich gewiß auch die Frage, warum es eigentlich so lange dauern mußte, bis man aufeinander zuing, sich die Hand reichte und einsah, daß die bekannte Strophe des alten Turnerliedes längst das richtige Rezept verkündet hatte: „Großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit [...]“

Am Reck und auf der Aschenbahn hatten das die Aktiven längst begriffen und auch vor 1968 schon sehr erfolgreich praktiziert: die „Eintracht“ und der „TV“ konnten bei Turnern und Leichtathleten schon in den 50er und 60er Jahren Startgemeinschaften zu beiderseitigem Nutzen bilden, aber für eine Fusion und das dazu unbedingt notwendige Umdenken – verbunden mit einer Abkehr von verkrusteten Gewohnheiten und Ansichten – war die Zeit damals noch nicht reif gewesen. (Vielleicht hätte es „Schorsch“ Holzapfel schon früher erreichen können, doch er ist leider zu früh verstorben.) Es mußte beiden Vereinen erst noch viel schlechter gehen, bis die Vernunft siegen konnte. Um 1968 war die „gute Vorfernsehzeit“, in der es jung und alt in die Vereine getrieben hatte, längst vorbei, und alle wurden nun von den gleichen strukturellen Problemen gebeutelt: Mitgliederschwund, Mangel an Übungsleitern und leere Kassen. Durch die nun einsetzende Überwindung einer mehr als zwei Generationen andauernden Spaltung ließen sich endlich gemeinsam die anstehenden Probleme besser bewältigen.

Und: Ein „Fremder“ mußte ran, der nicht in die alten Rängeleien verstrickt war und offene Worte in beiden „Lagern“ sprechen konnte. „Edi“ Harthaus war genau der richtige Mann für diese schwierige Aufgabe [...] Das war alles nicht so einfach, wie es sich heute darstellt, und manches Gespräch mußte hinter verschlossenen Türen stattfinden. Was gab es da nicht alles zu bedenken: Vereinsnamen, Farben und Abzeichen, Erhaltung der alten Turnertradition aus dem Jahre 1848 [...] Wie sollten die Posten im Vorstand verteilt werden? Welche Satzung mußte ein neuer Verein überhaupt haben? Was würde mit dem Besitz – Halle und Grundstück der Jahner – geschehen, denn darauf hielt der sog. „Siebenerausschuß seine Hand? [...] Vielleicht konnte damals überhaupt nur ein „Auswärtiger“ unbelastet von dem seit 1899 anhaltenden Zwist zwischen den beiden „Brudervereinen“ die entscheidenden Impulse zur eigentlich längst überfälligen Fusion der Ursprungsvereine geben. [...]

Als Trainer, später dann Abteilungsleiter der Leichtathleten der Jahn/Eintracht, sorgte er für eine Startgemeinschaft mit dem TV 1848, weil er nicht einsehen konnte, was es in einer so kleinen Stadt an wirklich trennenden Problemen geben sollte.

Edmund Harthaus war schon seit 1962 stellvertretender Vorsitzender der Jahn/Eintracht und übernahm 1966 das Amt des 1. Vorsitzenden. In seinem „alten“ Sportkameraden Willi Wiegand fand er einen gesprächsbereiten Partner, mit dem schon ab 1967 über eine Fusion oder „Wiedervereinigung“ der beiden Vereine verhandelt werden konnte. Willi Wiegand, seit 1962 an der Spitze des TV 48, erfüllte seinerseits alle Voraussetzungen dafür, war er doch in den 20er und 30er Jahren als Leichtathlet und vor allem einer der Eschweger Handballpioniere Mitglied in beiden Vereinen gewesen und deshalb als Vermittler bestens geeignet. Der Erfolg hat bekanntlich viele Väter [...] Zu nennen ist sicherlich vorrangig Ernst

Tischler – auch er ein „Fremder“, der mit turnerischem Pioniergeist „frisch und frei“ zur Sache ging – und der vor allem den jungen Verein infolge einer schweren Erkrankung von Edmund Harthaus sicher über das gewiß schwierige erste Jahr bringen mußte und als eine Art kommissarischer Vorsitzender die Fäden fest in der Hand hielt.

Viele alte „Kämpen“, die jahrzehntelang mit (berechtigtem) Stolz das blaue „E“ oder das schwarz-weiße „ET“ getragen hatten, ließen sich von der Richtigkeit der Idee zur Fusion der Vereine überzeugen und halfen tatkräftig bei der Verwirklichung mit: Ernst Heinemann und Martin Neubert, Adolf Völke und Adolf Kathe, Günter Döhle und Otto Quentin, Gerhard Sembrowski und Werner Frank. [...] Auch bereits zwei Frauen gehörten dem Vorstand an, die sich in der Gründungsversammlung am 25. Januar 1968 zur Wahl stellten: Elsbeth Siebert als Schriftwartin und Margot Friedrich als Frauenwartin!

Befreiendes Aufatmen ging damals durch die Versammlung, als mit einem überwältigendem Abstimmungsergebnis die Fusion beschlossen und der neue Vorstand gewählt war. Nur je ein Mitglied aus beiden Vereinen meldete sich ab, [...] „Als erste gratulierten dem neuen Verein der Vertreter des Landessportbundes, der 2. Kreisvorsitzende Heinrich Döring, Schwebda, Stadtverordnetenvorsteher Willi Michel und Stadtsportbeauftragter Wolfgang Wedekind“, berichtete damals die Heimatzeitung und sie kommentierte: „Mit der gestern abend vollzogenen Fusion erfüllte sich ein langgehegter Wunsch vieler Eschweger Sportler. Von dem Zusammenschluß verspricht sich der neue Vereinsvorstand für die Zukunft eine noch bessere Breitenarbeit und letztlich auch eine spürbare Leistungssteigerung in allen Abteilungen.“

„Wir drohten in der Tradition zu ersticken“, betonte Edmund Harthaus in einer ersten Stellungnahme. „Eine moderne Zeit bedingt moderne Maßnahmen.“ Und die sah man nun darin, daß auf einer möglichst breiten Basis von Mitgliedern – nicht zuletzt Kinder und Jugendliche – auch eine entsprechende Leistungsspitze ausgebildet werden sollte. Breiten- und Leistungssport sollten sich sinnvoll ergänzen, nicht einander ausschließen oder im Wege stehen. Dieses Konzept ist – natürlich mit Abstrichen – bis heute eigentlich auch aufgegangen.

Selbstverständlich konnten nicht alle Erwartungen und Hoffnungen in Erfüllung gehen, doch es gibt wohl niemanden, der nicht im Rückblick auf die vergangenen 25 Jahre die damalige Fusion insgesamt als den erwünschten Erfolg werten würde. Neben den Handballern und Tischtennisspielern an der Spitze sind es heute die Leichtathleten und Schwimmer, die mit gutem Erfolg leistungsorientiert arbeiten. In rund 15 verschiedenen Riegen und Gruppen der Turnabteilung wird ein vielgefächertes Angebot im Bereiche des Breitensports unterbreitet, mehr als je zuvor. Und mit den Abteilungen Badminton und Volleyball hat sich der Verein seit einigen Jahren auch im Bereich des sog. „Freizeitsports“ bewährt. Basketball, Fechten, Judo sowie eine Musikabteilung, das Musikcorps „Dietemann“, ergänzen das Angebot zu einem (fast) kompletten Ganzen des immer noch weit und breit größten Sportvereins unserer näheren Region.

Auf, in die nächsten fünfundzwanzig Jahre!

Quelle: Herbert Fritsche: „Wir drohten in der Tradition zu ersticken“. In: Eschweger Kalenderblätter. In: WR, 01.05.1993, S. 38. In: ETSV-Archiv

+ [02.05.1993]: Veranstaltungen im ETSV:

Festakt in der Jahnturnhalle anlässlich des 25jährigen Bestehens des ETSV:

„Das Werk ist wohl gelungen!“

[...] In der Festansprache erinnerte der Ehrenvorsitzende Herbert Fritsche [...] noch einmal an die Gründe, die die „Väter des ETSV“ bewogen haben, diese Fusion anzustreben.

Zwistigkeiten, Streitigkeiten und nicht mehr zeitgemäßes Konkurrenzdenken waren für Edmund Harthaus und Willi Wiegand, die damaligen Vorsitzenden der beiden Ursprungsvereine TV 1848 und Jahn/Eintracht der Hauptgrund, dieses „Jahrhundertwerk“ [...] zu beginnen, wobei vor allem der untadelige Sportsmann Edmund Harthaus die treibende Kraft der Fusion war, [...] hoch erhobenen Hauptes, so Fritsche, könne man nach 25 Jahren behaupten, daß die Fusion richtig war, „das Werk wohl gelungen ist“. [...] Der Eschweger TSV habe in den 25 Jahren seines Bestehens besonders im Breitensport Vorbildliches geleistet, betonte Landrat Dieter Brosey. Die Leistungssportler, wie zur Zeit die Handballer sind, [...], ein Aushängeschild und Imageträger für die Stadt und den Werra-Meißner-Kreis. Der Landrat dankte auch den Personen, die den Verein in den 25 Jahren aufgebaut und geführt haben. Zu ihnen gehören Else Mendrok und Willi Ernesti, denen der Landrat im Auftrage der Landesregierung den Landesehrenbrief für hervorragende Verdienste überreichte. Als eine wichtige Aufgabe bezeichnete es Stadtkämmerer Matthias Sadowski, [...], der Vereinsamung vieler Menschen entgegen zu wirken. Vereinen wie dem ETSV fallen damit wichtige gesellschaftliche Aufgaben zu. Der Eschweger TSV habe sie bisher vorbildlich wahrgenommen, [...] dankte der 2. Vorsitzende Lothar Quanz allen Gästen für die Glückwünsche und Präsente. Quanz würdigte aber auch verschiedene Mitarbeiter im Verein, die dort hinter den Kulissen wertvolle Kleinarbeit leisten. Zu ihnen gehörten auch die kurz vorher ausgezeichneten Else Mendrok und Willi Ernesti. Lothar Quanz: Solange wir solche vorbildlichen Mitarbeiter haben, wird der ETSV wachsen und gedeihen!“ [...] Für Sonnabend, den 8. Mai, lädt der Verein zum großen Jubiläumsball in die Eschweger Stadthalle ein.

Quelle: WR, (sf.), 03.05.1993. In: ETSV-Archiv

+ [08.05.1993]: Veranstaltungen im ETSV:

Jubiläumsball des ETSV in der Stadthalle Eschwege

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt Nr. 2, Dezember 1992. In: ETSV-Archiv

+ [18.07.1993]: Veranstaltungen im ETSV:

Erste ETSV-Jux-Rallye mit Fahrrädern

Quelle: ETSV-Archiv

+ [1993]: Aus den Abteilungen:

Basketballabteilung:

[...] Einen kleinen Silberstreif gibt es bei der Nachwuchsarbeit. Markus Claus, ein ehemaliger Jugendspieler, hat einen Trainer- und Schiedsrichterlehrgang über mehrere Wochenenden in Frankfurt absolviert und vor einigen Wochen das Training mit 15 Jugendlichen begonnen. [...]

Quelle: Horst Neugebauer: Jahresbericht 1993 der Basketballabteilung. In: JHV des ETSV 1994. In: Berichte. In: ETSV-Archiv

+ [September 1993]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Turnabteilung:

Wir begrüßen als neue Übungsleiterinnen Frau Silke Herboldt und Frau Pecher, die gemeinsam die Gymnastikgruppe von Ulrike Kraiger übernommen haben.

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 5, September 1993. In: ETSV-Archiv

+ [Dezember 1993]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Leichtathletikabteilung:

**Edmund Harthaus-Gedenksportfest
Nicht gefragt?**

Betretende Mienen bei den Verantwortlichen der LA-Abteilung in den Tagen vor dem 18. September: Ganze 27 Meldungen (zum Vergleich: 1992 waren es über 250 aus 31 Vereinen!) lagen für das Edmund-Harthaus-Gedenksportfest, dem Leichtathletikereignis unserer Region seit den letzten drei Jahren, vor! [...] Hoffen wir, daß dies kein allgemeiner Trend ist, [...]

Quelle: Hans-Walter Grafen. In: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 6, Dezember 1993. In: ETSV-Archiv

+ [Dezember 1993]:

Förderkreis Handball unter neuer Führung

[...] mußte sich der Förderkreis Handball im ETSV einen neuen Vorsitzenden wählen, da dem Verein [...] Ernst Andreas wegen anderweitiger starker Belastung leider nicht mehr zur Verfügung stand. Die Versammlung wählte als seinen Nachfolger Herbert Fritsche [...] Er wird von Ulrich Russek und Harald Heyn vertreten. Zum weiteren Vorstand gehören Schriftführer Bodo Wilhelm und Kassenwart Manfred Bachmann. [...]

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 7, Februar 1994. In: ETSV-Archiv

+ [25.12.1993]: Veranstaltungen im ETSV:

Weihnachtsball des ETSV in der ‚Stadthalle‘

Quelle: ETSV aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 6, Dezember 1993. In: ETSV-Archiv

+ [1993]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Handball: Jürgen Beck, Sascha Bratic, Ulrich Faber (Spielertrainer), Rainer Fett, Uwe Gondermann, Timm Hohmann, Dirk Kazalla, Karsten Lehmann, Ronald Meinecke, Matthias Müller, Uwe Neumann, Edmund Nositschka, Jürgen Saur, Stefan Scheidt, Uwe Spindler, Claus Wehr, Dirk Zimmermann: 1. Männermannschaft belegt in der Regionalliga den 3. Platz in der ersten Saison;
2. Mannschaft = Meister der Kreisklasse und Aufsteiger in die Kreisliga

Judo: Gottfried Rohrbeck: Prüfung als Bundesliga-Kampfrichter bestanden

Leichtathletik: Karsten Lind: Bezirksmeister; **David Stolle:** Bezirksmeister

Rhythmische Sportgymnastik: Sabrina Frech: 3. Platz Hessenpokal (Schülerinnen)

Schwimmen: Michael Böhmicke: 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften, je einmal 2. Platz/3. Platz bei den hessischen Meisterschaften, 4facher Bezirksmeister (AK 35); **Carsten Franz:** 1x Hessischer Meister, 4x 2. Platz, 2x 3. Platz, 3facher Bezirksmeister (AK 25); **Andreas Gathmann:** 1x Hessenmeister, 2. Platz/3. Platz, 1x Bezirksmeister (AK 20); **Achim**

John: 2./3. Platz Hessische Meisterschaften, 2facher Bezirksmeister (AK 30); **Pamela Schmidt:** 3. Platz hessische Meisterschaften, 1x Bezirksmeisterin (Jg. 75); **Bianca Steinmetz:** 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften (AK 20) über 200 m Schmetterling und 400 m Lagen, 8fache Hessische Meisterin, 2fache Hessische Vizemeisterin, 6fache Bezirksmeisterin;

Männermannschaft = 2. Platz in der 1. Bezirksliga (Deutsche Mannschaftsmeisterschaften)

Tischtennis: Daniela Jung, Petra Körner, Bärbel Meyer, Katja Schäfer, Ilona Wirth: 1. Damenmannschaft: Meister in der 1. Verbandsliga und Aufstieg in die Hessenliga, 2. Platz: Hessische Pokalmeisterschaft

+ [12./13.02.1994]: Veranstaltungen im ETSV:

Vereinsfasching (Jahnturnhalle)

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 6, Februar 1994. In: ETSV-Archiv

+ [Februar 1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Jochen Gondermann weiter an der Spitze der Handballer

[...] Jahreshauptversammlung [...] Aus dem bisherigen Vorstand schied Kassenwart Jürgen Haferburg nach über 25jähriger Mitarbeit aus. Für ihn übernahm Hans-Wilhelm Hoch die Kassengeschäfte. [...] Stellvertreter: Siegfried Janner, Jugendwart: Ralf John, Schriftführer: Uwe Gondermann, Koordinator: Siegfried Görk

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 7, Februar 1994. In: ETSV-Archiv

+ [Februar 1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Musikabteilung:

Rainer Mensing auch weiterhin „Chef“ des Musikcorps Dietemann

[...] Jahreshauptversammlung [...] Die Abteilung wird auch weiterhin von Rainer Mensing [...] geführt. [...] Stellvertreter [...] Egon Kukuruz. [...] 1. Kassierer [...] Jochen Eiffert, vertreten wird er von Thorsten Holzapfel. Viel Hoffnung legt die Abteilung auf die neuen Jugendwarte Sandra und Dieter Hoffesommer. Die musikalische Leitung für die Bläser hat Rainer Mensing, für die Percussionsgruppe Michael Zeuch und für die Colour-Guard Gaby Jentsch. Der alte und neue Schriftführer Helmut Bamberg wird jetzt von Dorette Kukuruz unterstützt. Als Gerätewarte wurden Dietmar Apel und Peter Hase gewählt.

Für eine über 20jährige Vorstandstätigkeit erhielt J. Messerschmidt vom Hessischen Blas- und Volksmusikverband aus Kassel die große Verdienstmedaille in Gold [...]

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 7, Februar 1994. In: ETSV-Archiv

+ [14.03.1994]: Veranstaltungen im ETSV:

Jahreshauptversammlung (Hotel ‚Dölle‘ s Nr. 1‘):

Jahresbericht 1993 des Vorstandes (Willi Ernesti, 1. Vorsitzender): Das Jahr 1993 brachte dem Eschweger TSV nicht die großen Erfolge des Vorjahres, trotzdem können wir mit Freude

und Stolz auf das Geleistete zurückblicken. Die erste Handballmannschaft sorgt weiter für Schlagzeilen und füllt bei Heimspielen die Heuberghalle bis auf den letzten Platz. Ein dritter Rang im ersten Regionalligajahr ist aller Achtung wert. Auch im Schwimmen und Tischtennis gab es zahlreiche Erfolge. [...] Nicht so rosig sieht es im Übungsleiterwesen aus. Die bewährten Kräfte leisten fast Unmenschliches und stellen einen großen Teil ihrer Freizeit zur Verfügung, es fehlt aber an Nachwuchs. [...] Sehr unzufrieden ist der Vorstand mit der Beteiligung bei den geselligen Veranstaltungen Fasching, Jubiläumsball und Weihnachtsball gewesen. Hier haben uns die Mitglieder im Stich gelassen. [...] Für die ehrenamtlichen Mitarbeiter wird der Verwaltungsaufwand immer umfangreicher. [...] An die Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen appelliere ich: Stärkt das Wir- Gefühl, laßt uns alle ETSVer sein. [...]

Quelle: Willi Ernesti: Jahresbericht des Vorstandes. In: Berichte. In: JHV 1994. In: ETSV-Archiv

+ [14.03.1994]: Veranstaltungen im ETSV:

Bericht WR über die Jahreshauptversammlung (Hotel ‚Dölle’s Nr. 1‘):

„Stadt hat dem ETSV viel zu verdanken!“

Ein Lob aus berufenem Munde: „Die Stadt hat dem Eschweger TSV viel zu verdanken!“ ließ Bürgermeister Jürgen Zick in der Jahreshauptversammlung des Eschweger TSV die Arbeit des mit rund 1300 Mitgliedern größten Vereines der Kreisstadt und des Werra-Meißner-Kreises hochleben.

Das Stadtoberhaupt dankte dem Verein und dem Vorstand dafür, daß er sich nicht nur des Leistungssports, in vielen Abteilungen auch des Breitensports annehme. [...] ETSV-Vorsitzender Willi Ernesti [...] ließ keinen Zweifel daran, daß im ETSV auch in Zukunft der Breitensport den gleichen Stellenwert genießen wird wie der Leistungssport, „denn der Breitensport ist die Basis des Vereins“. [...] Durchführen wird der ETSV auch wieder den Weihnachtsball, obwohl das Interesse der Mitglieder nachgelassen hat. Den nächsten Ball will der ETSV deshalb gemeinsam mit dem Eschweger Ruderverein veranstalten, der sich mit ähnlichen Problemen rumschlägt. In der Planung auch eine Sportschau [...] Die goldene Vereinsnadel erhielt der 2. Vorsitzende Lothar Quanz, [...] Gold auch für Herbert Albert [...] Mit der silbernen Vereinsnadel ausgezeichnet wurden Rainer Mensing (Abteilungsleiter) und Michael Zeuch (Übungsleiter) vom Musikzug, außerdem Horst Neugebauer. Zu Ehrenmitgliedern ernannte der ETSV Gerda Schubert und Werner Frank, die sich über viele Jahre große Verdienste im Verein erworben haben.

Lang die Liste der erfolgreichen Sportler, die die Leichtathleten Karsten Lind (Bezirksmeister 5000 m) und David Stolle (BM 300 m A- Schüler) anführten. Die Tischtennis-Frauenmannschaft Bärbel Meyer, Petra Körner, Katja Schäfer und Ilona Wirth schaffte den Aufstieg in die Hessenliga. Größter Erfolg der Schwimmerin Bianca Steinmetz (Vorsitzender Ernesti: „Die erfolgreichste Sportlerin des ETSV!“) war der 2. Platz bei den deutschen Meisterschaften der AK 20 über 200 m Schmetterling und 400 m Lagen. Ihr kaum nach standen Pamela Schmidt, Michael Böhmicke, Carsten Franz, Achim John und Andreas Garthmann, die sich bei Bezirks- und Hessenmeisterschaften mit mehrfachen Titelgewinnen auszeichneten. [...]

Quelle: WR, (sf). In: ETSV-Archiv

+ [August 1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Tischtennisabteilung:

Petra Körner an der Abteilungsspitze

Zum ersten Mal seit dem über 40jährigen Bestehen der TT-Abteilung steht mit Petra Körner eine Frau an der Spitze der Abteilung. [...] Weitere Vorstandsmitglieder sind: Herbert Albert (Stellvertreter), Katja Schäfer (Damenwartin), Siegfried Winter (Jugendwart), Ulrich Mühlhause (Schülerwart), Silke Rockel (Kassenwartin, Horst Rode (Gerätewart).

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 8, August 1994. In: ETSV-Archiv

Überblick bisherige Abteilungsleiter in der Tischtennisabteilung des ETSV:

1970-1992: Willi Ernesti; 1992-1994: Hans-Jürgen Ackermann

Quelle: 50 Jahre Tischtennisabteilung im ETSV (Festschrift), Mai 1996. In: ETSV-Archiv

+ [27.08.1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Sommerfest auf der Grillanlage hinter der Jahnturnhalle [...]

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 8, August 1994. In: ETSV-Archiv

+ [1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Basketballabteilung:

[...] Markus Claus, ein Spieler aus Peter Höbbels ehemaliger Jugendmannschaft, hat engagiert eine B-Jugend-Mannschaft aufgebaut und nimmt mit dieser erstmals seit 8 Jahren an den Serienspielen teil. [...]

Quelle: Horst Neugebauer: Jahresbericht 1994 in der Basketballabteilung. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1995. In: ETSV-Archiv

+ [1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Leichtathletikabteilung:

[...] Das Edmund-Harthaus-Gedenksportfest dagegen mußte aus terminlichen Gründen erneut abgesetzt werden und wird wohl in dieser Form nicht mehr zur Durchführung kommen.

Quelle: Hans-Walter Grafen: Jahresbericht 1994 der LA-Abteilung. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1995. In: ETSV-Archiv

+ [1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Judoabteilung:

: [...] Nach monatelanger intensiver Vorbereitung schaffte Thorsten Wolff (bisher Braungurt) den Sprung vom Schüler zum Meister. Vor der Prüfungskommission in Kassel legte er Ende November die Prüfung erfolgreich ab und ist nunmehr stolzer Träger des schwarzen Gürtels (1. Dan). Auch Gottfried Rohrbeck, sein Trainer und Übungspartner, nahm an der Prüfung teil. Am Ende wurde er ins Judo-Oberhaus aufgenommen und erhielt seine Ernennungsurkunde zum 4. Dan.[...]

Quelle: Edmund Rohrbeck: Jahresbericht der Judoabteilung 1994. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1995. In: ETSV-Archiv

+ [11.06.1994]: Veranstaltungen im ETSV:

Radwanderung des ETSV:

Zu einer Radwanderung mit anschließendem gemütlichem Beisammensein an der vereinseigenen Jahn-Turnhalle lädt der ETSV alle Mitglieder, deren Angehörige und Freunde des Vereins [...] ein. Organisatorenteam: Lothar Quanz und Franz Moll. [...] Ergebnis: 40 Mitglieder radelten 40 km, 23 weitere 16 km. Insgesamt mehr als 100 ETSV-Mitglieder zugegen.

Quelle: Einladungsschreiben des ETSV an seine Mitglieder vom 18.05.1994. In: Ordner ETSV-Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [01.10.1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Turnabteilung:

Präventive Rückenschule beim Eschweger TSV:

Das bisher schon sehr vielseitige Sportangebot im Eschweger TSV wird um eine Attraktion erweitert: Die schon seit vielen Jahren im Turnbereich tätigen Übungsleiterinnen Sigrun Müller und Ursula Schmidt haben an einer Fortbildungsmaßnahme des Landessportbundes über „Präventive Rückenschule“ teilgenommen und bieten den Kurs nun an. [...] Der ETSV bietet ab dem 1. Oktober 1994 einen Kurs an, an dem auch Nichtmitglieder teilnehmen können. [...]

Quelle: WR, 02.08.1994. In: ETSV-Archiv

+ [23.11.1994]: Veranstaltungen im ETSV:

„Sportschau“: Am kommenden Sonntag in der Sporthalle der Beruflichen Schulen:

Eschweger TSV – ein Verein präsentiert sich

Am kommenden Sonntag ist es wieder einmal soweit: Der Eschweger TSV, größter Sportverein des Werra-Meißner-Kreises, präsentiert sich und sein vielfältiges Angebot im Rahmen einer öffentlichen Sportschau [...] Hieß bei der ETSV-Sportschau vor einigen Jahren das Motto „Ein Verein für die ganze Familie“, so hat sich daran im Prinzip nichts geändert. [...] vom Kleinkind bis zu den Seniorinnen und Senioren [...]

Quelle: WR, 23.11.1994. In: ETSV-Archiv

+ [27.11.1994]: Veranstaltungen im ETSV:

Sportschau des ETSV (Halle der Beruflichen Schulen):

ETSV präsentierte eine bunte Vielfalt

Über 500 Zuschauer, [...] daß das ETSV-Motto „Ein Verein für die ganze Familie“ noch immer gültig ist [...] Non-Stop-Programm, durch das Lothar Quanz mit fachlichen Kommentaren führte. [...] Ein echter Höhepunkt der Show dann die Sportgymnastinnen des

ETSV, die, mit dem frischen Lorbeer eines Mannschafts-Hessenmeisters bekränzt, mit Ball und Bändern Ausschnitte aus ihrer Meisterschaftskür zeigten. [...]

Quelle: WR, (sf). In: ETSV-Archiv

[...] Nach einer mehrjährigen Pause traten wir im November mit einer Sportschau an die Öffentlichkeit. Von Lothar Quanz hervorragend organisiert [...]

Quelle: Vorstandsbericht 1994. In: ETSV-Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [30.11.1994]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Außerordentliche Mitgliederversammlung:

**Siegfried Janner trat zurück
Hermann Müller jetzt „Vize“**

[...] Nach zwölf Jahren sprang der stellvertretende Abteilungsleiter Siegfried Janner aus beruflichen Gründen vom ETSV- Zug, [...] Als Nachfolger wählte die Versammlung mit Hermann Müller ein Eschweger Handballdenkmal, [...]

Quelle: WR (ht). In: ETSV-Archiv

+ [1994]: Finanzen des ETSV:

Etat 1994: Einnahmen: 240.913,75 DM (davon Beiträge: 68.109,30 DM, Spenden: 42.774,50 DM); Ausgaben: 240.913,75 DM

Quelle: Roland Ackermann: Kassenbericht des ETSV für das Jahr 1994. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1995. In: ETSV-Archiv

+ [1994]: Jahnturnhalle:

Einbau von neuen Fenstern und einer modernen Heizungsanlage in der ‚Jahnturnhalle‘.

Quelle: Festschrift 150 Jahre ETSV 1848, S. 61. In: ETSV-Archiv

+ [25.12.1994]: Veranstaltungen im ETSV:

Weihnachtsball:

Am 25.12.1994 richteten der Eschweger TSV und der Eschweger Ruderverein in der Stadthalle gemeinsam, einen Weihnachtsball aus. [...] Der Eintrittspreis beträgt 15,-DM. [...]

Quelle: ETSV-Archiv

+ [1994]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Handball: Heiko Bätzel, Wolfgang Böttcher, Ulrich Faber (Spielertrainer), Andreas Goschin, Christoph Henke, Timm Hohmann, Dirk Kazalla, Bern Kühlborn, Karsten Lehmann, Matthias Müller, Uwe Neumann, Edmund Nositschka, Ilja Ruch, Stefan Scheidt, Claus Wehr: 1. Männermannschaft 3. Platz in der Regionalliga im 2. Jahr der Zugehörigkeit zu dieser Klasse

Judo: Gottfried Rohrbeck: 4. Dan; Thorsten Wolff: 1. Dan

Rhythmische Sportgymnastik: Alice Ander, Diana Burgheim, Jasmin Hagedorn, Kristina Schäfer; Trainerin Else Mendrok: 1. Platz Hessische Mannschaftsmeisterschaft (Leistungsstufe 8; 14-16 Jahre)

Schwimmen: Michael Böhmicke: 3facher hessischer Meister (AK 35), 5facher Bezirksmeister; **Carsten Franz:** 1 Hessische Meisterschaft (AK 25); **Achim John:** 3facher Bezirksmeister (AK 30); **Karsten Kleinschmidt:** Bezirksmeister (Jg. 76); **Christina Koch:** Bezirksmeisterin (Jg. 78); **Knut Landgrebe:** Bezirksmeister (AK 30); **Björn Linhart:** 2facher Hessischer Meister bei den Kurzbahnmeisterschaften (Jg. 75), 2facher Bezirksmeister; **Bianca Steinmetz:** 10fache Hessische Meisterin (AK 25), 6fache Bezirksmeisterin (AK 25), 3 Siege in der Frauenklasse; 4facher Bezirksmeister; **Markus Battenfeld, Stefan Bensing, Michael Böhmicke, Carsten Franz, Andreas Gathmann, Stefan Gathmann, Achim John, Karsten Kleinschmidt, Knut Landgrebe, Björn Linhart, Jens Linhart:** DMS Mannschaft Männer: 1. Platz Bezirksliga I

Tischtennis: Daniela Jung, Petra Körner (Ernesti), Bärbel Meyer, Katja Schäfer, Ilona Wirth: 1. Damenmannschaft = 6. Platz Hessenliga, 3. Platz Hessische Pokalmeisterschaften (Hessenliga)

+ [26.01.1995]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Turnen (hier Dienstag-Gymnastikgruppe): [...] Mit Gisela Hahn wurde inzwischen ein junges „Eigengewächs“ für die Leitung der Turnstunden gewonnen. Sie wird sich mit Siegrun Müller in der Leitung der Übungsstunden abwechseln, [...]

Quelle: WR, (em), 26.01.1995. In: ETSV-Archiv

+ [Januar 1995]: Jahnturnhalle

Die umfangreichen Arbeiten in und um unsere vereinseigene Turnhalle am Stadtgraben sind fast abgeschlossen. Die Erneuerung der Fenster in der Halle, die Reparatur des Zaunes, vor allem aber der Einbau einer modernen Heizungsanlage erforderten erhebliche finanzielle Aufwendungen. [...]

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 10, Januar 1995. In: ETSV-Archiv

+ [28.02.1995]: Aus den Abteilungen im ETSV:

Handballabteilung:

Wenn nur das ledige Schiriprobem nicht wär

[...] Jahreshauptversammlung [...] Die Jahresberichte [...] begann Andreas Habermann, der die Versammlung über die Basisarbeit unterrichtete. Mittlerweile seien es 23 Mädchen und Jungen, die im Minibereich regelmäßig zum Training kommen. [...] Dietmar Görlinger ging auf die Erfolge der E-Jugend ein. [...] Von einem nur mäßigen Saisonbeginn sprach D-Jugend-Trainer Stefan Fiege, [...] C-Jugend [...] Dietmar Görlinger [...] Von einem guten dritten Platz, den Aufsteiger ETSV II in der Männer-Kreisliga vorweisen kann, berichtete Siegfried Janner. [...] das von Uwe Gondermann trainierte Team [...] Manfred Reitz, Betreuer der ersten Mannschaft, konnte ebenfalls den dritten Platz herausstreichen. Die Mannen um Trainer Uli Faber [...]

Quelle: WR, (ht). In: ETSV-Archiv

+ [14.03.1995]: Veranstaltungen im ETSV:

Jahreshauptversammlung (Clubraum ‚Stadthalle‘):

Vorstandsbericht 1994 (Willi Ernesti, 1.Vorsitzender): Das Jahr 1994 war für den Eschweger TSV ein Jahr mit großer finanzieller Belastung [...] Schmerzhaft wurden wir mit der Aussage konfrontiert: Eigentum verpflichtet. Neue Fenster, eine neue Heizungsanlage und ein neuer Zaun in und um unsere vereinseigene Halle erforderten erheblichen finanziellen Aufwand. [...] Die sportlichen Schlagzeilen wurden vor allen Dingen von den Handballern, Schwimmern und Tischtennisakteuren geschrieben. [...]

Nach einer mehrjährigen Pause traten wir im November mit einer Sportschau an die Öffentlichkeit. Von Lothar Quanz hervorragend organisiert zeigten die Mitwirkenden einer erfreulich großen Besucherzahl einen Querschnitt aus dem umfangreichen Angebot des ETSV. [...] Zum Abschluß des Jahres [...] traditioneller Weihnachtsball in der Stadthalle. [...] Diese Veranstaltung wurde zum ersten Male gemeinsam mit dem Eschweger Ruderverein durchgeführt. Die Besucherresonanz war für beide Vereine enttäuschend. [...]

Quelle: Willi Ernesti: Vorstandsbericht 1994. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1995. In: Ordner ETSV-Vorstand. In: ETSV-Archiv

+ [14.03.1995]: Veranstaltungen im ETSV:

Bericht WR über die Jahreshauptversammlung (Clubraum ‚Stadthalle‘):

Eschweger TSV: Präsidium um Willi Ernesti für weitere drei Jahre gewählt

„ETSV braucht sich nicht zu verstecken!“

„Wenn auch die fetten achtziger Jahre mit großen Erfolgen auf Landes- und Bundesebene vorbei sind, die zur Zeit aktiven Sportler des Eschweger TSV brauchen sich nicht zu verstecken!“ betonte Willi Ernesti, der 1. Vorsitzende des größten Eschweger Vereines [...] in der Jahreshauptversammlung [...] Ernesti wiederholte seinen bei seinem Amtsantritt vor drei Jahren geäußerten Wunsch, daß „die elf Abteilungen des ETSV nicht nebeneinander existieren, sondern noch mehr zu einer Einheit zusammenwachsen“. Das könne zum Beispiel bei einem besseren Besuch der vom ETSV ausgerichteten Veranstaltungen wie dem Weihnachtsball geschehen. [...] Notwendigkeit der Renovierung der vereinseigenen Halle (neue Heizung) [...] angespannte Finanzlage des Vereines [...] aber keine Beitragserhöhungen in näherer Zukunft [...]

Ehrungen: Für besondere sportliche Erfolge zeichnete der 1. Vorsitzende mit Gutscheinen und bronzenen Ehrennadeln aus – Schwimmabteilung: Bianca Steinmetz, Michael Böhmicke, Carsten Franz, Björn und Jens Linhardt, Achim John, Knut Landgrebe, Karsten Kleinschmidt, Christina Koch, Markus Battenfeld, Stefan Bensing, Andreas und Stefan Garthmann. Turnabteilung: Alice Ander, Diana Burgheim, Jasmin Hagedorn, Kristina Schäfer, Bianca Keller, Stefanie Schäfers. [...] Franz Moll (Leichtathletik) erhielt die silberne Ehrennadel, Edmund und Heinz-Günter Rohrbeck (Judo) wurden mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Quelle: WR, (sf), 17.03.1995, S. 28

+ [22.03.1995]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Turnabteilung:

ETSV: Kurs für präventive Rückenschule

Die beiden Übungsleiterinnen des Eschweger TSV, Ursula Schmidt und Siegrun Müller, haben an einer Fortbildung des Landessportbundes Hessen „Präventive Rückenschule“ teilgenommen und ihr Fachwissen im Bereich „Vorbeugung und Wiederherstellung bei Erkrankungen im Wirbelsäulenbereich“ erweitert. Der ETSV unterbreitet allen Interessenten (Mitgliedern, Nichtmitgliedern) nun das Angebot, [...] an einem Kurs für „Präventive Rückenschule“ teilzunehmen. [...]

Quelle: WR, (we), 22.03.1995. In: ETSV-Archiv

+ [25.06.1995]: Veranstaltungen im ETSV:

Familientag des ETSV (Kleinfeld/Grillplatz)

Quelle: Vorstandseinladung. In: Ordner ETSV-Veranstaltungen

+ [Juni 1995]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Abteilungsleiter:

Badminton: Bernd Kraiger; Basketball: Horst Neugebauer; Fechten: Dr. Knut Groeber; Handball: Jochen Gondermann; Judo: Edmund Rohrbeck; Leichtathletik: Hans-Walter Grafen; Musik: Rainer Mensing; Schwimmen: Wolfgang Manns; Tischtennis: Petra Körner; Turnen: Else Mendrok; Volleyball: Thomas Heinemann

Quelle: ETSV-Archiv

+ [26.08.1995]: Veranstaltungen im ETSV:

Handballabteilung:

Handball-Sommerfest

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mittlungsblatt, Nr. 11, August 1995. In: ETSV-Archiv

+ [27.08.1995]: Veranstaltungen im ETSV:

Radwanderung

[...] Angeboten werden zwei verschieden lange Strecken. Einmal geht es über rund 30 Kilometer, die zweite Strecke führt über rund 20 Kilometer. [...] Nach der Radtour findet auf dem Grillplatz hinter dem Kleinfeld ein gemütliches Zusammensein mit Bratwurst und diversen Getränken statt.

Quelle: WR, 23.08.1995. In: ETSV-Archiv

+ [19.10.1995]: Sonstiges:

Sportförderungsgesellschaft Eschwege mbH gegründet:

[...] Die Geschäftsführung übernahm Hans-Wilhelm Hoch, [...]

Quelle: WR, (ht). In: ETSV-Archiv

+ [30.10.1995]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Karateabteilung:

Neue Abteilung (Karate) stellt sich in der Heuberghalle vor (Leitung: Thomas Lieske/Günter Diegel). [21 aktive Teilnehmer, ca. 40 Zuschauer]

Quelle: Thomas Lieske: Jahresbericht der Karate-Abteilung für 1995. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1996. In: ETSV-Archiv

+ [25.12.1995]: Veranstaltungen im ETSV:

Weihnachtsball, gemeinsam mit dem Ruderverein (Stadthalle)

Quelle: WR, (sf), 17.03.1995, S. 28

+ [1995]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Handball: Andreas Goschin, Christoph Henke, Rodrigo Hoffelder, Dirk Kazalla, Matthias Müller, Uwe Neumann, Helge Otto, Liviu Pavel, Gerd Reinhard, Peter Schikarski, Claus Wehr, Stefan Wenzel; Trainer: Uli Faber: 1. Männermannschaft Vizemeister in der Regionalliga im 3. Jahr der Zugehörigkeit; A-Jugend: Oberliga-Nord

Schwimmen: Stefan Bensing: Bezirksmeister; Michael Böhmicke: 4. Platz bei den deutschen Meisterschaften (200 m Schmetterling; AK 35), 1 Hessenmeisterschaft, 5facher Bezirksmeister; Carsten Franz: 3 Hessenmeisterschaften, 6facher Bezirksmeister; Achim John: Bezirksmeister; Karsten Kleinschmidt: 6facher Bezirksmeister; Christina Koch: 2fache Bezirksmeisterin; Björn Linhart: 3facher Bezirksmeister; Jens Linhart: 8facher Bezirksmeister; Bianca Steinmetz: 1x Meisterin (200 m Rücken), 2x Vizemeisterin, 1x dritter Platz bei den Deutschen Meisterschaften (AK 25), 10 Hessenmeisterschaften, 11fache Bezirksmeisterin;

DMS Mannschaft 1. Platz Bezirksliga I

Rhythmische Sportgymnastik: Alice Ander: 5. Platz Hessische Einzelmeisterschaften (L-Stufen); Stefanie Schäfers: Trainer-C-Schein erworben und Ausbildung zur Kampfrichterin

Judo: Melanie Mummert, Jana Rohrbeck: 1. Platz Hessenpokalmannschaft des Bezirks Kassel (B-Jugend)

Tischtennis: 3. Platz Damenmannschaft (Hessenliga), 3. Platz hessische Pokalendrunde

+ [12.03.1996]: Veranstaltungen im ETSV:

Jahreshauptversammlung (,Stadt Eschwege‘):

(Vorstandsbericht 1995; Willi Ernesti, 1. Vorsitzender): [...] Erfreulich für die weitere Entwicklung des Vereins ist es, daß der Mitgliederbestand um ca. 6% erhöht wurde. Zum Stand 31.12.1995 sind es 1417 in den verschiedenen Abteilungen des ETSV. Dabei ist noch nicht berücksichtigt, daß seit Ende November das Sportangebot erweitert wurde durch eine Karateabteilung, die sich schon nach wenigen Wochen unter der Leitung von Thomas Lieske gut entwickelt hat. [...]

Viele werden sich erinnern, daß ich bei meinem Amtsantritt vor vier Jahren als 1. Vorsitzender den Wunsch geäußert habe, daß die Abteilungen enger zusammenrücken und das Wir- Gefühl gestärkt wird. Ich will nicht verhehlen, daß ich mit der bisherigen

Entwicklung nicht zufrieden bin. Zu gering ist die Beteiligung bei Jahreshauptversammlungen und angebotenen geselligen Veranstaltungen. [...]

Quelle: Willi Ernesti: Vorstandsbericht 1995. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1996. In: ETSV-Archiv

+ [12.03.1996]: Veranstaltungen im ETSV:

Bericht WR über die Jahreshauptversammlung („Stadt Eschwege“):

Devise für 1996: Traditionen bewahren und Neuem gegenüber aufgeschlossen sein

Der Eschweger Turn- und Sportverein, mit 1417 Mitgliedern (Stichtag 31.12.1995) der größte Sportverein im Werra-Meißner-Kreis, zog am Dienstag in der Gaststätte „Stadt Eschwege“ eine zufriedene Bilanz für das Jahr 1995. In mittlerweile 13 Abteilungen [...] bietet der ETSV gleichermaßen Leistungs- wie Breitensportlern eine Heimstatt. [...] 1. Vorsitzender Willi Ernesti [...] forderte in diesem Zusammenhang die große ETSV-Familie auf, mit beizutragen, daß alte Traditionen (z.B. Turnen) bewahrt werden, gleichzeitig aber auch Neuem gegenüber aufgeschlossen reagiert wird. [...] Mitgliederzuwachs in 1995 [...] rund sechs Prozent [...]

Im November neu ins Leben gerufene Karateabteilung [...] Kritische Worte fand der Vorsitzende bezüglich des fehlenden „Wir-Gefühls“ im ETSV. Bei seinem Amtsantritt habe er den Wunsch geäußert, daß die Abteilungen enger zusammenrückten und das „Wir-Gefühl“ gestärkt wird. Zum jetzigen Zeitpunkt könne er nicht verhehlen, daß er mit der bisherigen Entwicklung nicht zufrieden ist. Zu gering sei die Beteiligung an Jahreshauptversammlungen – am Dienstag waren rund 70 Mitglieder erschienen – und geselligen Veranstaltungen des Vereins. [...] Ob der traditionelle Weihnachtsball des ETSV – in den letzten Jahren zusammen mit dem Eschweger Ruderverein durchgeführt – weiter Bestand haben wird, steht derzeit noch in den Sternen. Angesichts der rückläufigen Tendenz wird derzeit im Lager der Ruderer eine Umfrage durchgeführt, ob man weiterhin mit dem ETSV kooperieren will. Sollte die Umfrage negativ ausfallen, stellt sich für den ETSV die Frage, ob die Durchführung des Weihnachtsballes alleine finanziell machbar ist. Vor dem Hintergrund des 150-jährigen Bestehens des ETSV in 1998 ist die Renovierung der vereinseigenen Halle geplant. [...] Bereits in diesem Jahr [...] feiert die Tischtennisabteilung am 11. Mai ihr 50jähriges Bestehen. [...]

Für überregionale sportliche Erfolge wurden die Leichtathleten Denise Schöneberg, Thilo Bick, Edgar Krieg und Hans Klebe, die Schwimmer Bianca Steinmetz, Cristina Koch, Michael Böhmcke, Carsten Franz, Achim John, Björn und Jens Linhart, Karsten Kleinschmidt, Stefan Bensing, Knut Landgrebe, Andreas und Stefan Gathmann und Markus Battenfeld sowie der Tischtennisspieler Timo Hopfner mit geschenkgutscheinen bedacht.

Die silberne Ehrennadel erhielten [...] Petra Körner und Ilona Wirth. Für ehrenamtliche Mitarbeit ging die silberne Ehrennadel an Helmut Bamberg, Jochen Eiffert (beide Musikabteilung), Wolfgang Neumann (Handball) und Hans-Jürgen Ackermann (Tischtennis).

Quelle: WR, (mö), 16.03.1996. In: ETSV-Archiv

+ [1996]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Abteilungsleitungen der vier mitgliederstärksten Abteilungen:

Handballabteilung: **Jochen Gondermann**; Spielausschuss: **Heike Reitz**; **Uwe Gondermann**; **Heinz Hefert**; **Hans-W. Hoch**; **Ralf Schröder**. Kassenwart: **Wolfgang Neumann**; Schriftführer: **Uwe Gondermann**

Musikabteilung: **Rainer Mensing**; Stellvertreter: **Egon Kukuruz**; Kassenwart: **Jochen Eiffert**; Jugendwarte: **Sandra und Dieter Hoffesommer**; Schriftführer: **Helmut Bamberg**

Turnabteilung: **Else Mendrok**; Leiterinnen/Leiter der verschiedenen Gruppen: **Ilse Beck, Kurt Beck, Gisela Hahn, Anneliese Hartmann, Silke Herboldt, Karl Hildebrandt, Ursula Löser, Monika Miersch, Sigrun Müller, Monika Pecher, Stefanie Schäfers, Ursel Schmidt**

Tischtennisabteilung: **Petra Körner**; Stellvertreter/Kassenwart: **Herbert Albert**; Jugendwart: **Siegfried Winter**; Schülerwart: **Ulrich Mühlhause**; Vertretung: **Karin Jenner**; Damenwartin: **Bärbel Meyer**; Vergnügungswartin: **Katja Schäfer**; Pressewart: **Willi Ernesti**; Gerätewart: **Horst Rode**

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 13, Februar 1996. In: ETSV-Archiv

+ [1996]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Musikabteilung:

(Namensänderung): Bedingt durch Vortragsweise und Art der Musik nennt sich die Musikabteilung des ETSV seit einiger Zeit [nicht mehr ‚Musikcorps Dietemann‘, sondern ‚Marchingband Dietemann‘]. [...] Anschaffung eines alten Feuerwehrautos („I.T.s“). [...]. Im Jahr 1997 wurde die Marchingband Dietemann 90 Jahre. [...]

Quelle: Rainer Mensing: Jahresbericht der Marchingband Dietemann 1907 im ETSV 1848 e.V. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1997. In: ETSV-Archiv

+ [April 1996]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Uli Faber legt sein Traineramt nieder. Neuer Trainer: Edmund Nositschka

Quelle: Jahresbericht der Handballabteilung 1996. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1997. In: ETSV-Archiv

+ [11./12.05.1996]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Tischtennisabteilung:

TT-Abteilung 50 Jahre alt

„Die Tischtennisabteilung des Eschweger TSV und ihrer Vorgängervereine hat in den 50 Jahren ihres Bestehens das sportliche Leben dieser Stadt entscheidend mitgeprägt und somit ein Stück Eschweger Sportgeschichte geschrieben!“ [...] Matthias Sadowski [...] Sehr stolz darauf, nach 22 Jahren als Abteilungsleiter in seiner Tochter Petra eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben, war Will Ernesti, der in seiner Eigenschaft als ETSV-Vorsitzender der Abteilung die Glückwünsche des Gesamtvereins überbrachte. [...]

Ehrung langjähriger Mitglieder [...]: Dieter Wedekind, Günter Heinemann, Willi Ernesti, Roland Ackermann, Hans-Jürgen Ackermann, Fritz Freuer-Junghans, Herbert Albert, Helga Ernesti, Ulrich Döhle, Horst Rode, Volkmar Rode, Dietmar Rode, Petra Körner-Ernesti, Dirk Henschen, Frank Grubbe, Karsten Grubbe, Lothar Eisenberg. [...]

Quelle: WR, (sf), 14.05.1996. In: ETSV-Archiv

Anmerkung (Gerd Strauß): Festschrift: 50 Jahre Tischtennisabteilung im ETSV (Siehe ETSV-Archiv)

+ [14.07.1996]: Ehrungen im ETSV:

Sportehrenplakette des Kreises: Willi Ernesti, Wolfgang Manns

Quelle: WR, (sf), 17.06.1996, S. 27

+ [August 1996]: Veranstaltungen im ETSV:

Die Schlagzeile aus dem Vereinsleben

Der Weihnachtsball findet nicht mehr statt!

[...] 23 Jahre war am 1. Weihnachtstag die ‚Stadhalle‘ der Treffpunkt für die Mitglieder und Freunde des Vereins, doch die Besucherzahlen waren leider von Jahr zu Jahr stark rückläufig. Waren es anfangs deutlich über 400, so kamen zum Schluß gerade noch einmal knapp die Hälfte. Selbst die gemeinsamen Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren mit dem Eschweger Ruderverein konnten den Saal nicht mehr füllen. [...]

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 14, August 1996. In: ETSV-Archiv

+ [November 1996]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Karateabteilung:

Mitglieder der Karateabteilung: 33

Quelle: Thomas Lieske: Jahresbericht der Karate-Abteilung für 1996. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1997. In: ETSV-Archiv

+ [1996]: Mitgliederzahlen des ETSV:

Mitgliederbestand: 1430 (1995: 1417). Davon Turnen 738, Handball 194, Schwimmen 116, Tischtennis 90, Leichtathletik 78.

Quelle: ETSV Aktuell. ETSV-Mitteilungsblatt, Nr. 16, Februar 1997

+ [1996/97]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Abteilungsleiter 1996/97:

Basketball (Horst Neugebauer), Fechten (Dr. Knut Groeber), Handball (Jochen Gondermann), Judo (Edmund Rohrbeck), Karate (Thomas Lieske), Leichtathletik (Hans-Walter Grafen), Musik (Rainer Mensing), Schwimmen (Wolfgang Manns), Tischtennis (Petra Körner), Turnen (Else Mendrok), Volleyball (Thomas Heinemann)

Quelle: Willi Ernesti: Chronik des ETSV März 1997-November 1998 (Sammlung von Zeitungsausschnitten WR). In: ETSV-Archiv

+ [1996]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Handball: Uli Faber, Uwe Gondermann, Andreas Goschin, Christoph Henke, Rodrigo Hoffelder, Dirk Kazalla, Wolfgang Kemmler, Matthias Müller, Uwe Neumann, Liviu Pavel, Christian Schröder, Claus Wehr, Stefan Wenzel, Gerd Wolf: 1. Männermannschaft 3. Platz in der Regionalliga im vierten Jahr der Zugehörigkeit; A-Jugend: Oberliga Nord

Judo: Alexander Rohrbeck: Hessischer Vizemeister (A-Jugend; bis 55 kg), 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften

Leichtathletik: Thomas Zeuch: Hessischer Meister über 800 m, Bezirksmeister über 800 m; Vizemeister bei den ‚Kleinen Deutschen Meisterschaften‘

Schwimmen: Stefan Bensing: 3facher Bezirksmeister (AK 30); **Michael Böhmicke:** 6. Platz bei den Deutschen Meisterschaften über 200 m Schmetterling (AK 35), Hessischer Meister in 4 Disziplinen, 6 Bezirkstitel (AK 35); **Carsten Franz:** 4facher Bezirksmeister (AK 30); **Achim John:** Bezirksmeister (AK 35); **Christina Koch:** 2fache Bezirksmeisterin (Jg. 78); **Knut Landgrebe:** 2facher Bezirksmeister (AK 30); **Björn Linhart:** Hessischer Meister über 100 m Rücken (AK 20); **Jens Linhart:** Hessischer Meister über 200m Rücken (AK 20); **Bianca Steinmetz:** 3fache deutsche Meisterin, Vizemeisterin 200 m Rücken (AK 25), Hessische Meisterin in 7 Disziplinen, 11 Bezirkstitel;

Michael Böhmicke, Stefan Bensing, Carsten Franz, Stefan Garthmann, Karsten Kleinschmidt, Knut Landgrebe, Björn Linhart, Jens Linhart, Tobias Schmidt-Samoa: 1. Mannschaft DMS, Meister der Bezirksliga I, Aufstieg in die Landesliga

Christian Arenz, Stefan Arenz, Philipp Grein, Achim John, Eike Koch, Tobias Ring, Florian Saemann, Christian Schade, Dirk Wächter: 2. Mannschaft DMS, Meister der Bezirksliga II, Aufstieg in die Bezirksliga I

Tischtennis: Petra Körner, Bärbel Meyer, Katja Schäfer, Ilona Wirth: 1. Damenmannschaft: Vizemeister Hessenliga und Aufstieg in die Oberliga Südwest

+ [12.02.1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Gründung eines ETSV-Handball-Fanclubs („Die Zebras“)

Am 12.02.1997 wurde der Fan-Club in der Gaststätte ‚Wiener‘ gegründet. Es waren sofort 23 handballbegeisterte Leute bereit dem Fan-Club beizutreten. [...] In unseren Reihen ist jeder handballbegeisterte Fan des ETSV herzlich willkommen, sobald er das 12. Lebensjahr vollendet hat. [...]

Vorstand: Melanie Ott, Ilona Ceh

Quelle: Info-Blatt: Stationen des Handball-Fanclubs „Die Zebras“. In: ETSV-Archiv

+ [19.03. 1997]: Veranstaltungen im ETSV:

Jahreshauptversammlung („Zur Stadt Eschwege“):

Vorstandsbericht für das Jahr 1996 (Willi Ernesti, 1.Vorsitzender): [...] und es wird von großartigen sportlichen Erfolgen berichtet. [...] heimsten unsere Schwimmer viele Meisterschaftstitel und hochkarätige Platzierungen bei Deutschen, Hessischen und Bezirksmeisterschaften ein. Der Aufstieg der 1. Tischtennismannschaft in die Oberliga bedeutet zweifelsohne für diese Abteilung einen Höhepunkt in der 50-jährigen Geschichte.

Wie gewohnt, lieferten unsere Handballer viele erfolgreiche Schlagzeilen in der Presse, [...] die A-Jugend gehört zu den Besten in Hessen [...] Bei den Leichtathleten kehrte nach einer kurzen Wettkampfpause Thomas Zeuch auf die Bahn zurück. Mit dem Bezirks- und Hessenmeistertitel über 800 m knüpfte er nahtlos an frühere Erfolge an.

Einen Wermutstropfen bedeutete, daß der Übungsbetrieb in der Badmintonabteilung zum Erliegen kam. [...] Auch in diesem Jahr kommen große finanzielle Belastungen auf den Verein zu. Die Jahn-Turnhalle muß unbedingt renoviert werden und die Unterhaltungsmaßnahmen in dieser Halle verschlingen viel Geld.

Seit nunmehr über zehn Jahren ist der Mitgliedsbeitrag nicht mehr erhöht worden. [...]

Quelle: Willi Ernesti: Vorstandsbericht für das Jahr 1996. In: Berichte. In: JHV des ETSV 1997. In: ETSV-Archiv

+ [19.03.1997]: Veranstaltungen im ETSV:

Bericht WR über die Jahreshauptversammlung („Zur Stadt Eschwege“):

„Wir sind stolz auf die vielen Erfolge!“

[...] Kernsatz der Jahresbilanz des ETSV-Vorsitzenden Willi Ernesti: „Wir sind stolz auf die vielen Erfolge, die die Mannschaften, Spielerinnen und Spieler unseres Vereines im vergangenen Jahr errungen, sich sogar bei Deutschen und Hessischen Meisterschaften vorn platziert haben!“ [...]

Der 1. Vorsitzende erinnerte im Vorstandsbericht an die großartigen Erfolge der Mitglieder der Schwimm-, Leichtathletik-, Tischtennis- und Handballabteilung, die den Namen des Vereines und der Stadt im gesamten Bundesgebiet bekanntgemacht hätten. Besonderer Dank gebühre, [...], denen, die mit ihrer Arbeit als Trainer und Betreuer erst die Voraussetzungen für alle diese Erfolge geschaffen hätten und ohne die unser Sportbetrieb nicht aufrechtzuerhalten wäre“. Vom Vorsitzenden überreichte Blumensträuße für Else Mendrok, Monika Miersch und Sigrun Müller unterstrichen, wie dankbar der ETSV seinen engagierten Übungsleiterinnen ist. Ernesti bezeichnete es als Glücksfall, daß der ETSV zur Zeit über genügend qualifizierte Übungsleiter/innen verfüge, dennoch müsse man auch für die Zukunft vorsorgen, weitere Mitarbeiter gewinnen. [...] Schatzmeister Roland Ackermann erläuterte den Kassenbericht, durfte sowohl vom Vorsitzenden („Seit fast drei Jahrzehnten eine perfekte Arbeit!“) wie auch vom Kassenprüfer Mensing Komplimente über die vorbildliche Führung der Kasse einheimsen. [...] Entlastung der Versammlung für den ETSV-Vorstand einstimmig. [...] Bei Erläuterung des Etats 1997 kam auch eine eventuelle Erhöhung des Vereinsbeitrages zur Sprache, wurde kontrovers diskutiert. Der Vorsitzende Willi Ernesti beendete die Diskussion mit dem Einwand, daß „eine Beitragsanhebung zur Zeit nicht in die Landschaft paßt“, der Ausgleich für ein Minus in der Zukunft künftig in anderer Weise gesucht werden müsse, indem alle Abteilungen noch sparsamer mit ihren Mitteln umgehen. [...] Für 1997 konnte der Etat noch einmal ausgeglichen werden. [...] silberne Verdienstnadel erhielten Monika Miersch und Edgar Krieg. [...] Die Vorbereitungen zum 150-jährigen Vereinsjubiläum des ETSV in 1998 sind bereits angelaufen. [...] Zwei Abteilungen feiern Jubiläen bereits in diesem Jahr [1997]: Die Schwimmabteilung wird 50 Jahre, die Marchingband/Musikabteilung begeht den 90. Geburtstag vom 12.-14. September u.a. mit einer großen Musikshow und einem Oldieabend im Festzelt auf dem Werdchen. [...]

[Anwesende: 63]

Quelle: Willi Ernesti: Chronik des ETSV. Sammlung von WR-Artikeln (März 1997-November 1998). In: ETSV-Archiv und Protokoll JHV 19.03.1997. In: ETSV-Archiv

+ [April 1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handball:

Trennung von Trainer Edmund Nositschka

[...] teilte Spielausschußvorsitzender Hans-Wilhelm Hoch mit, daß sich der ETSV nach nur einjähriger Zusammenarbeit zum Saisonende auch von Trainer Edmund Nositschka trennt. [...]

Ligaausschuß gesteht Fehler ein – Edmund Nositschka bleibt Trainer beim Eschweger TSV

Jochen Gondermann führt jetzt den Ligaausschuß

Quelle: WR (mö)/WR (ht). In: Willi Ernesti: Chronik des ETSV. Sammlung von WR-Artikeln (März 1997-November 1998). In: ETSV-Archiv

+ [April 1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Basketballabteilung:

Die Basketballabteilung des Eschweger TSV nahm zum ersten Mal überhaupt mit vier Mannschaften an der Spielrund 1996/97 teil [...] Die Seniorenmannschaft um die beiden bundesligaerfahrenen Spieler Zander und Fischer-Grünefeld, öfters durch A-Jugendliche verstärkt, wurde bei nur einer Niederlage Meister der nordhessischen Kreisklasse Ost. [...] hat Horst Neugebauer die Abteilungsleitung nach elfjähriger Tätigkeit an Wolfgang Groß, einem Spieler der Seniorenmannschaft, übergeben.

Quelle: Willi Ernesti: Chronik des ETSV. Sammlung von WR-Artikeln (März 1997-November 1998). In: ETSV-Archiv

+ [Mai 1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Schwimmabteilung:

Steinmetz in 2:32,33 zum deutschen Titel

Bei den 13. Internationalen deutschen Meisterschaften (Masters) im Schwimmen über die langen Strecken in Uelzen konnte Bianca Steinmetz (ETSV) ihren Titel über 200 m Schmetterling erfolgreich verteidigen. [...]

Quelle: WR (Ma). In: Willi Ernesti: Chronik des ETSV. Sammlung von WR-Artikeln (März 1997-November 1998). In: ETSV-Archiv

+ [Mai 1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Judoabteilung:

Stephan Mummert besiegte alle seine Gegner. Ein Eschweger Hessenmeister

[...] War er schon bei den Bezirksmeisterschaften in Vellmar Bester seiner Gewichtsklasse, so war doch ein Durchmarsch bei den Hessischen Einzelmeisterschaften in Grünberg eine Spitzenleistung. [...]

Quelle: WR. In: ETSV-Archiv

+ [Juni 1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Tischtennisabteilung:

ETSV-Damen weiter in der Oberliga

Erfreuliche Kunde für die Tischtennis-Damen des ETSV: sie spielen auch in der kommenden Saison in der Oberliga Südwest. [...] Bärbel Meyer, Ilona Wirth, Petra Körner und Katja Schäfer [...] in der kommenden Saison das ranghöchste Team des Werra-Meißner-Kreises. [...]

Quelle: WR. In: ETSV-Archiv

+ [1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Schwimmabteilung:

Schwimmen: Die Abteilung besteht mittlerweile seit 50 Jahren.

Quelle: Wolfgang Manns: Jahresbericht der Schwimmabteilung 1997. In: Berichte. In: JHV 1998. In: ETSV-Archiv

+ [08.06.1997]: Veranstaltungen im ETSV:

Fahrrad- und Wandertag des ETSV mit anschließendem Grillen.

Quelle: Protokoll der JHV 1997 des ETSV. In: ETSV-Archiv

+ [26.06.1997]: Ehrungen des ETSV:

Festakt zur Verleihung der Sportplakette des Bundespräsidenten (Stadthalle Korbach) durch den hessischen Innenminister Gerhard Bökel (SPD):

Auf dem Hessentag in Korbach wurde gestern zwölf hessischen Sportvereinen, die 100 Jahre oder länger bestehen, eine besondere Ehre zuteil: Innenminister Gerhard Bökel verlieh den Vereinsvertretern die Sportplakette des Bundespräsidenten. Bökel betonte, Sportvereine seien „wichtige Bestandteile unserer Gesellschaft“ [„ Sie bieten nicht nur die Grundlage für Aktivitäten der Menschen, zu deren täglichen Leben Bewegung, Spiel und Sport gehören, sie sind auch wichtige Begegnungsstätten für jung und alt, Behinderte und Nichtbehinderte, Deutsche und Ausländer und leisten einen unverzichtbare Arbeit für unsere Gemeinschaft. Die sozialen Bindungen, die beim Sport und im Sportverein entstehen, wirken in den Alltag vieler Menschen hinein.“] und strich vor allem das ehrenamtlichen Engagement der Vereinsverantwortlichen als „bemerkenswert“ heraus.

BILD

[...] nahm für den Eschweger TSV Heinz Kisshauer entgegen. [...]

Quelle: Ordner ETSV-Vorstand. In : ETSV-Archiv

+ [Juli 1997]: Sonstiges:

Roland Ackermann ‚feiert‘ sein 25. Jubiläum als Kassenwart des ETSV.

Quelle: ETSV-Mitteilungsblatt (,ETSV-Aktuell‘), Nr. 17, Juli 1997

+ [August 1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Schwimmabteilung:

Zum ETSV-Jubiläum ,98 Schwimmen in der Werra?

Beim Stromschwimmen in Kassel waren auch die Brüder Björn und Jens Linhart vom Eschweger TSV dabei. In der 18 Grad warmen Fulda [...] Schon vor 50 Jahren belegten die damaligen Schwimmer der Jahn/Eintracht, deren Abteilung damals gerade drei Monate existierte, bei diesem Wettbewerb in Kassel in der Mannschaftswertung den 1. Platz. Die Eschweger Schwimmer richteten dann 1947, 49 und 51 auch auf der Werra drei Stromschwimmen aus. Nun sind Überlegungen im Gange, ob man dieses Stromschwimmen aus Anlaß des 150jährigen Bestehens des Eschweger TSV im kommenden Jahr wieder aufleben lassen sollte? Es wäre eine attraktive Sache.

Quelle: WR, (ma). In: ETSV-Archiv

+ [12.09-14.09.1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Musikabteilung:

Viel Lob beim Kommers zum 90jährigen Marchingband leistet hervorragende Arbeit

[...] Großartige musikalische Arbeit attestierte Bürgermeister und Schirmherr Jürgen Zick den „Dietemännern“, die prima Botschafter Eschweges seien. [...]. Für langjährige Vereinstreue wurden Petra Höhn, Heinz Wagner, Sonja Blum, Ute Wagner, Silke Windel, Anni Fischer, Werner Fischer, Hans-Joachim Groß, Dieter Haust, Wolfgang Zobel, Rosemarie Künzl, Rainer Mensing, Thomas Goldmann, Roswitha Künzl und Walter Künzl vom Vorstand geehrt. [...]

[Aktive Mitglieder: 55, davon 27 weibliche].

Quelle: WR, (hm). In: Willi Ernesti: Chronik des ETSV. Sammlung von WR-Artikeln (März 1997-November 1998). In: ETSV-Archiv

+ [13.09.1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Musikabteilung:

„Marchingband Dietemann“ auf der „Torwiese“ anlässlich des 90jährigen Jubiläums:

Weltmeister und Lokalmatadoren begeisterten über 2000 Besucher (Torwiese)

[...] über 2000 Besucher [...] 500 Spielleute [...]

Quelle: Artikel WR, (hm). In: Willi Ernesti: Chronik des ETSV. Sammlung von WR-Artikeln (März 1997-November 1998). In: ETSV-Archiv

+ [1997]: Sonstiges:

Generalrenovierung der Jahnturnhalle

Quelle: Festschrift 150 Jahre ETSV 1848, S. 61. In: ETSV-Archiv

+ [Dezember 1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Basketballabteilung

Der kleine Mann mit dem großen Kämpferherzen Rudi Brand feiert 60. Geburtstag

[...] Erst 1973, unter tatkräftiger Mitarbeit von Rudi Brand, wurde im Eschweger TSV eine Basketballabteilung gegründet. Zweimal stieg der jetzt schon 40 (!) Jahre alte Rudi Brand mit Eschweger in die Hessenliga auf, ein Jahrzehnt spielte man in der Landesliga [...] Mit den Senioren II wurde Brand Hessenmeister, erkämpfte den 3. Platz bei den Südwestdeutschen Meisterschaften. Mit Herz und Seele dem körperlosen Spiel verschrieben, [...] Bei all seinen Tätigkeiten als Spieler, als Schiedsrichter, als Coach oder Funktionär war er den Mitspielern stets Vorbild. [...]

Quelle: WR, (Ulrich Zander). In: ETSV-Archiv

+ [Dezember 1997]: Aus den Abteilungen des ETSV:

Handballabteilung:

Eschweger TSV holt Nationalspieler

[...] Helge Janeck [...]

Quelle: WR, (sf). In: ETSV-Archiv

+ [1997]: Ausgewählte sportliche Erfolge im ETSV:

Basketball: Bremser, Claus, Dr. Dietze, Eickelpasch, Fischer-Grünefeld; Frühauf, Groß, Perels, Zander, Ziegler-Herboldt; Trainer: Peter Höbbel: 1. Männermannschaft = Meister der Kreisklasse Ost;

Nico Auffenberg, Paul Bartic, Christian v. Maydell, Axel v. Salz, Vetram Zovko; Trainer: Markus Claus: Männliche A-Jugend = nordhessischer Vizemeister;

Dimitri Becker, Sergei Becker, Waldemar Becker, Waldemar Böttcher, Manuel Dombrowski, Marc Grafen, Philipp Kijak, Wadim Litke, Björn Raddatz, Dennis Razin, Klaus Stephan; Trainer: Dimitri Kirnos: Männliche B-Jugend = Nordhessischer Vizemeister

Handball: Frank Gießler, Andreas Goschin, Ralf Inderthal, Dirk Kazalla, Wolfgang Kemmler, Matthias Müller, Uwe Neumann, Liviu Pavel, Markus Schmidt, Claus Wehr, Gerd Wolf; Trainer: Edmund Nositschka/Rolf Schröder): 1. Männermannschaft = 3. Platz in der Regionalliga im fünften Jahr;

A-Jugend 4. Platz Oberliga Nord (Trainer Rolf Schröder)

Judo: Melanie Mummert: 3. Platz Hessenmeisterschaften; Stephan Mummert: Hessenmeister (B-Jugend); Alexander Rohrbeck: 2. Platz bei einem bundesoffenen Kyu-Turnier

Karate: Waldemar Frank, Michael Galbas, Kirill Kireew, Jürgen Ladeke, Harald Mathias, Jana Schäfer, Oleg Zitzer: 7 erfolgreiche Gürtelprüfungen

Leichtathletik: Hans Klebe: 3. Platz über 400 m bei den Hessischen Seniorenmeisterschaften (M 55); Thomas Zeuch: Hessischer Meister/Bezirksmeister über 800 m, Bezirksmeister über 400 m (Männer); Thilo Bick: Bezirksmeister 1000 m/3000 m (Schüler M 14);

Musik: 90-Jahrfeier der Marchingband

Schwimmen: **Michael Böhmicke:** Hessenmeister, 5facher Bezirksmeister; **Carsten Franz:** Hessenmeister über 200 m Freistil (AK 30); **Achim John:** 2facher Bezirksmeister; **Jens Linhart:** 5facher Bezirksmeister (AK 20); **Florian Saemann:** 3facher Bezirksmeister (Jg. 1979); **Bianca Steinmetz:** Deutsche Meisterin über 200 m Schmetterling; jeweils 2. Platz über 400 m Lagen/400 m Freistil, 3.Platz über 200 m Rücken, Hessenmeisterin über 400 m Lagen, 11fache Bezirksmeisterin (AK 25);

Karsten Kleinschmidt, Knut Landgrebe, Björn Linhardt, Jens Linhart: 5. Platz über 4x200 m Freistil Deutsche Meisterschaften der Masters;

Bianca Steinmetz, Michelle Eberhardt, Johanna Grein, Claudia Hagedorn, Christina Koch, Kerstin Leonhardt, Inka Lücke, Maren Lücke, Carola Manns, Stefanie Schlarbaum, Ramona Steube: DMS Frauenmannschaft = Meister der Bezirksliga II und Aufsteiger in die Bezirksliga I;

1. Männermannschaft = Landesliga (9. Platz)

Tischtennis: **Petra Körner, Bärbel Meyer, Katja Schäfer, Ilona Wirth:** 1. Damenmannschaft schafft Klassenerhalt in der Oberliga-Südwest